Jahres-rückblick 2021

Steinheim am Albuch ...(m)ein Volltreffer!

Amtsblatt der Gemeinde Steinheim am Albuch mit Söhnstetten | Sontheim i. St. · Gnannenweiler | Küpfendorf | Irmannsweiler | Neuselhalden | Dudelhof | Ziegelhütten | Bibersohl

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Leserinnen und Leser,

ein weiteres besonderes Jahr ist zu Ende. Es ist Zeit innezuhalten, zurückzublicken. 2021 – Was für ein Jahr! – Ein weiteres Jahr, das weltweit Geschichte geschrieben hat und uns lange in Erinnerung bleiben wird.

Die Corona-Pandemie hat uns das ganze Jahr auf trapp gehalten. Wir haben gelernt, dass das was wir dürfen oder eben nicht dürfen und was in der Öffentlichkeit erlaubt ist, sich ständig ändert. Teilweise waren und sind die Regelungen meines Erachtens sehr verwirrend. Hinzu kommen die verschiedenen Aussagen in den Medien, welche richtig sortiert werden müssen und von den tatsächlich gültigen Regelungen zu unterscheiden sind. Wir haben aber gelernt damit umzugehen und flexibel, ja sogar immer recht kurzfristig zu entscheiden, ob und wie wir handeln.

2021 kamen die ersten Veranstaltungen zurück. Wir konnten wieder Sport treiben. Ja sogar der Geologenlauf fand – wenn auch eingeschränkt – wieder statt. Ebenso durften wir die Filmmusiknacht und die ChurchNight genießen. Not macht erfinderisch. Ob musikalische Gottesdienste, tolle Kirchenkonzerte, Open-Air-Konzerte oder „Steinheim Wandert mit Musik“. Es ist schön, dass wir so viele kreative und engagierte Menschen in unserer Gemeinde haben.

Die Sitzungen des Gemeinderats fanden trotz Pandemie statt. Allerdings wie im Vorjahr, mit Abstand in der Albuch- oder in der Seeberghalle. Auch im Jahr 2021 hatte der Gemeinderat viele Entscheidungen zu treffen.
Einen Überblick über die wichtigsten Ereignisse der Gemeindepolitik und des gesellschaftlichen Lebens liefert in Wort und Bild, wie in der Vergangenheit, der Jahresrückblick 2021.

Der begonnene Weg der Sanierung und Instandsetzung der Infrastruktur wurde teilweise etwas gebremst durch die Auslastung der Firmen und die Materialknappheit. Fertiggestellt wurde z.B. die Maybachstraße und der Tannenweg. Unser Schafhof in Steinheim hat ein neues Dach bekommen und an den Außenanlagen der Hillerschule ging es bis zum Jahresende doch sichtbar voran. Für den Anbau an den Kindergarten St. Peter konnte bereits im November das Richtfest gefeiert werden.

Die Einweihung des „Crails“, eines Single-Trails für Mountainbike Fahrer im Kreutzwirtswald, war für mich ein besonders Ereignis. Ganz toll war dabei das Engagement unserer Jugend, welche mit Unterstützung von Forst- und Bauhofmitarbeitern tatkräftig an der Entstehung mitwirkte. Allen ehrenamtlich engagierten Personen in unserer Gemeinde gilt mein herzlicher Dank. Besonders jetzt braucht es Mut, Tatkraft und Ideenreichtum für das kulturelle und sportliche Leben.
Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Durchblättern der bilderreichen und informativen Lektüre.

Es grüßt Sie herzlich
Ihr

Holger Weise
Bürgermeister

Zahlen, Daten, Fakten 2021

Einwohnerzahlen

Einwohner	8720
Weiblich	4385
Männlich	4335

Steinheim	6280
Söhnstetten, Dudelhof	1670
Sontheim	567
Gnannenweiler	52
Irmannsweiler	38
Küpfendorf	80
Neuselhalden	33

Anmeldungen beim Einwohnermeldeamt	524
Abmeldungen beim Einwohnermeldeamt	516

Bürgerbüro Steinheim

Fischereischeine	15
Jugendfischereischeine	7
Gestattungen/Schankerlaubnis	14
Reisepässe	169
Vorl. Reisepässe	3
Personalausweise	919
Vorl. Personalausweise	89
Kinderreisepässe	37
Pol. Führungszeugnisse	223
Gewerbezentralregisterauszug	15
Gewerbean-, um- und abmeldungen	111

Renten- und Sozialamt Steinheim

Wohnberechtigungsscheine	7
Wohngeldanträge	50
Grundsicherung im Alter	1
Schwerbehindertenausweise	16
Kontenklärungen	73
Witwen- und Waisenrenten	43
Rente wegen Erwerbsminderung oder Schwerbehinderung	19
Altersrenten	62

Friedhofsamt Steinheim

Beerdigungen	77

Standesamt Steinheim

Eheschließungen in Steinheim	24
Sterbefälle in Steinheim	49
Geburten in Steinheim	2
Kirchenaustritte evangelisch	42
Kirchenaustritte katholisch	28
Vaterschaftsanerkennungen	6
Namenserklärungen	10

Verwaltungsstelle Söhnstetten

Gestattungen/Schankerlaubnis	1
Reisepässe	24
Personalausweise	90
Kinderreisepässe	0
Pol. Führungszeugnisse	21
Gewerbeanmeldungen	19
Gewerbeabmeldungen	15
Fahrerlaubnisanträge/Führerschein	23
Wohnberechtigungsscheine	2
Wohngeldanträge	1
Schwerbehindertenausweis	2
Kontenklärungen	3
Witwen- und Waisenrenten	12
Rente wegen Erwerbsminderung oder Schwerbehinderung	3
Altersrenten	9
Beerdigungen	19

Stichtag: 31.12.2021

Gemeinderat

Im Jahr 2021 traten der Gemeinderat und seine Ausschüsse zu insgesamt 22 Sitzungen zusammen, in denen 169 öffentliche und 66 nichtöffentliche, also insgesamt 235 Tagesordnungspunkte behandelt wurden. Unter den Sitzungen waren 13 Gemeinderatssitzungen, fünf Sitzungen des Ausschusses für Umwelt, Bauwesen und Verkehr sowie vier Sitzungen des Verwaltungs- und Finanzausschusses. Neben den Sitzungen fand im Oktober auch ein Waldbegang mit Revierförster Andreas Kühnhöfer und Forstdirektor Klaus Riester statt.

Die Sitzungen mussten aufgrund der Corona Pandemie nahezu alle in der Albuchhalle in Steinheim oder in der Seeberghalle in Söhnstetten stattfinden, damit die Abstandsregeln eingehalten werden konnten. Eine Sitzung wurde sogar online über Webex abgehalten, das stellte in der heutigen Zeit jedoch keine Probleme dar.

Die Geschäftsstelle des Gemeinderates übernimmt nun Sandra Croonen, die seit November im Vorzimmer von Bürgermeister Weise beschäftigt ist.

Gemeinderatssitzung in der Albuchhalle

Waldbegang im Herbst

Personalveränderungen 2021

1. Rathaus

Einstellungen:
01.05. Lisa Rochau (Kämmerei)
01.07. Jasmin Lindel (Bauamt)
01.09. Lisa Berlec (Azubi Verwaltungsfachangestellte)
01.09. Elisa Algner (Azubi Verwaltungsfachangestellte)
01.11. Sandra Croonen (Sekretariat Bürgeremeister)
01.11. Sarah Meyer (Hauptamt)
01.12. Sabine Pharion (Kämmerei)

Die Kolleginnen Teresa Bartak, Sabine Kaufmann, Marina Gröber und Anke Fetzer haben ihre Zusammenarbeit bei der Gemeinde Steinheim beendet. Anna Michalk beendete ihre Ausbildung bei der Gemeinde.

2. Bauhof/Forst

Einstellungen:
01.06. Désirée Clary (Bauhof)
01.06. Evelyn Mayer (Bauhof)
06.08. Michael Maier (Forst)

Beendigungen:
31.03. Patrick Puhr (Bauhof)
30.09. Evelyn Mayer (Bauhof)

3. Erzieherinnen

Einstellungen:
01.09. Melissa Siedler,
(Kiga Schneckenhäusle)
01.10. Tamara Hillenbrand
(Kiga Unterm Regenbogen)
01.10. Sabrina Proksch
(Olgakiga)

Beendigungen:
31.03. Antje Läpple, Kiga Schneckenhäusle
30.06. Leyla Özden, Kiga Schneckenhäusle

4. Musikschule

Einstellungen:
13.09. Sinisa Ljubojevic (Musikschullehrer)
15.09. Jan Jäger (Musikschulleiter)

Beendigungen:
31.03. Wilfried Lang (Musikschullehrer)
30.09. Günther Flumm (Musikschulleiter)

5. Schule

Einstellungen:
15.09. Claudia Baisch (Mensa)

Beendigungen:
01.01. Angela Köpf-Fragner (Seebergschule)
30.04. Beate Hieber (Mensa)

Vier Jubilare bei der Gemeinde Steinheim kommen gemeinsam auf 100 Jahre

Regina Todt, die Leiterin des Olgakindergartens, Kathrin Kerler und Marion Weiler vom Kinderhaus Schneckenhäusle und Lilia Micheilis von der Kernzeitbetreuung der Hillerschule konnten im August und im September ihr 25-Jähriges Dienstjubiläum im öffentlichen Dienst sowie bei der Gemeinde Steinheim feiern. Zu diesen besonderen Ereignissen gratulierten Bürgermeister Holger Weise, der Personalrat und Hauptamtsleiterin Beate Jung.

Regina Todt (2.v.l.)

Kathrin Kerler (3.v.l.)

Lilia Micheilis (rechts)

Marion Weiler (3.v.l.)

Was war los in der Gemeinde?

Hauptamt

Ferienprogramm

Trotz der Corona-Pandemie konnte im Jahr 2021 ein tolles Ferienprogramm stattfinden, welches dank vieler Institutionen, Vereine, ehrenamtlich Engagierten und Gemeindemitarbeitern einige spannende und abwechslungsreiche Programmpunkte zu bieten hatte.

Januar

Mitfahrtasche in Söhnstetten
„Miteinander Fahren Söhnstetten“ heißt das Konzept, welches durch Ideen der Bürgerwekstatt Söhnstetten entstand. Es soll Autofahrer alarmieren, Fußgänger, die mit entsprechender „Mitfahrtasche“ gekennzeichnet sind, mitzunehmen. Wer diese Tasche trägt, sucht also eine Mitfahrgelegenheit nach Söhnstetten.

Dr. Ströhle hört nach 33 Jahre auf
Dr. med Ströhle nahm nach 33 Jahren Abschied von seiner Praxis und seinen Mitarbeitern. Neu im Team ist Dr. med. Daniel Grözinger. Bürgermeister Holger Weise überbrachte kleine Präsente.

Sigma-Aldrich spendete 500,00 € für zwei CO_2 Ampeln
Dank der Firma Sigma-Aldrich und ihrem Geschäftsführer Dr. Bernd Krüger konnten sich die Erzieherinnen und Kinder vom Kinderhaus Schneckenhäusle zwei CO_2-Ampeln kaufen. Die Messgeräte können die CO_2-Werte in den Gruppenräumen und den Schlafräumen erfassen und signalisieren wann gelüftet werden muss.

Mauersegler im Abendlicht
„Im Sommer 2017 wurde mir ein Findelvogel übergeben, der sich als Mauersegler entpuppte“, so der Künstler des Gemäldes Hans-Dieter Seybold aus Sontheim. Das Gemälde zeigt den Vogel mit einem Weiteren über dem Meteorkrater Steinheim im letzten Sonnenlicht des Tages. Hans-Dieter Seybold überreichte das Bild im Rathaus, welches nicht nur schön anzusehen ist, sondern auch ein kleines Stück Heimatgeschichte erzählt.

Februar

Glückwünsche zur bestandenen Prüfung!

Im Februar schloss Anna Michalk erfolgreich ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten bei der Gemeindeverwaltung Steinheim mit bestandener Prüfung ab.

Haltestelle im Ried: Einweihung und Gläsle Sekt to go

Bei minus elf Grad trafen sich die Bauherren, Bürgermeister Holger Weise sowie die Handwerker, um sich das neue Wartehäuschen an der Haltestelle Ried zu besichtigen. Bürgermeister Holger Weise war angetan von dem gelungenen Werk. Architekt Wolfgang Sanwald hatte bei der Aktion „Von Steinheimern – für Steinheimer“ etliche Handwerker ins Boot geholt.

Aktualisierung des Amtsblattes der Gemeinde Steinheim

Der Gemeinderat beschloss einstimmig den Inhalt und das Layout des künftigen Amtsblattes zu ändern. Es sollte attraktiver, lesbarer und übersichtlicher gestaltet werden. Seit dem 08.07.2021 ist die Druckerei Zeller aus Unterkochen für den Druck verantwortlich.

Gemeinde testet neues Spurgerät

Herrliches Wetter, Minusgrade und zu wenig Schnee für den Wintersport. Da kam ein Tipp aus Söhnstetten. In Degenfeld könnte man ein Spurgerät kostenlos ausleihen, welches auch bei wenig Schnee funktioniert. Christian Ickler und Jochen Maier testeten das Spurgerät mit einem Traktor und spurten die Mauertalloipe.

Helau am Weiberfasching in Coronazeiten

Statt des jährlichen Rathaussturmes durch die Kinder und Erzieherinnen des Olgakindergartens am „gumpigen Donnerstag“ überbrachte Erzieherin Daniela Durner eine Überraschungs-Faschingskiste mit Lustigem und Dekorativem für die Faschingszeit als Gruß der Kindergartenkinder aus dem Olgakindergarten. Bürgermeister Holger Weise nahm die Kiste mitsamt der mitgebrachten, gebastelten Faschingskrawatte gerne entgegen und machte sich mit den Tüten voller Faschigsdeko daran, das Rathaus zu verschönern.

Eislaufen im Ried – wie früher

Am Valentinssonntag tummelten sich Jung und Alt auf dem nur nahe der Bushaltestelle rissigen Eis. Im „Eisstadion Ried“ wurde manche Eishockey-Partie ausgetragen. Gezimmerte Holzblöcke waren schnell von zu Hause mitgebracht und als Tore aufgestellt. Etliche Spaziergänger genossen nicht nur die Sonnenstrahlen sondern auch das Treiben auf dem Eis und die Erinnerungen an früher, als es noch richtig Winter war.

Polizeirevierleiter Markus Deuter sagt „Ade“
Markus Deuter verließ nach sechs Jahren das Polizeirevier in Heidenheim, um sich in Schwäbisch Gmünd neuen Herausforderungen zu stellen.

QR-Codes für das Meteorkrater-Museum neu besprochen

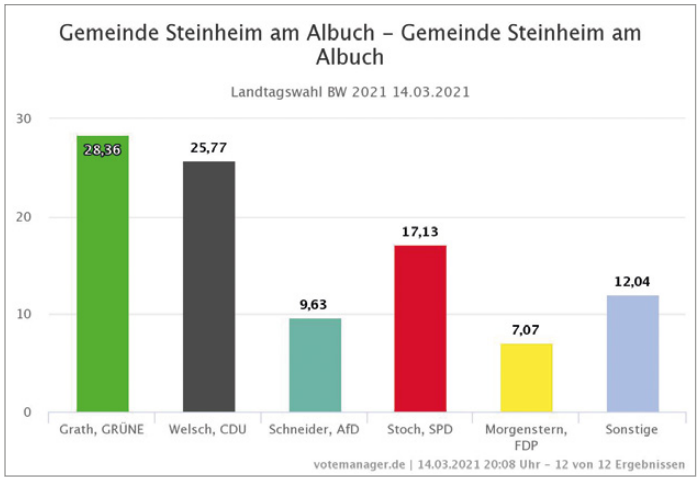
Die Texte für die QR-Codes im Meteorkrater-Museum in Sontheim wurden auf den neusten Stand gebracht. Diese wurden in drei Sprachen neu besprochen. Die deutschen QR-Codes wurden von Marita Kasischke aus dem Naturtheater in Heidenheim besprochen, die englischen Texte wurden von Lesley-Ann Swart, einer Lehrerin der Hillerschule aufgenommen und die französischen Texte konnten von dem Steinheimer Martin Neuner aufgenommen werden.

März

Filmaufnahmen in Steinheim
In Steinheim war der SWR unterwegs und hat einen Beitrag über den Geologischen Lehrpfad gedreht. Begleitet wurde der Moderator Markus Bundt von Alb-Guide und zugleich dem 1. stv. Bürgermeister Walter Kraft.

Infostelen Meteorkrater-Museum
Das Meteorkrater-Museum ist eine der 28 Infostellen des Geoparks Schwäbische Alb. Im Februar wurde das Museum mit neuen Infostelen ausgestattet. Eine Indoorstele mit Tablet sowie zwei Outdoorstelen mit den Themen Fossilien, Eiszeit, Höhlen und Erdschätze.

Landtagswahl 2021
Am 14.03.2021 wurde der 17. Landtag gewählt. Die Wahlbeteiligung lag bei 64,70 %. Über 56 % gaben ihre Stimme per Briefwahl ab. Die Grünen gewannen den Wahlkampf mit 28,36 %. Insgesamt 72 Wahlhelfer und Wahlhelferinnen unterstützten den Ablauf der Landtagswahl im Ehrenamt.



April

Gepflanzt vor 150 Jahren – Kaiserlinde trotz Wind und Unwetter
Mitte März jährte es sich zum 150. Male, als die Linde auf dem Zanger Berg gepflanzt wurde. Die Linde hat trotz der vielen Stürme zugenommen und sich mehrfach verzweigt. Dieser stattliche Baum trägt eine Tafel mit der Inschrift „Kaiserlinde 13. März 1971“.

Ausstellung über Freundschaft zwischen den Völkern – Ein eigener Raum für die Jumelage zwischen Steinheim und Colombelles
Neben dem Sitzungssaal des Gemeinderates im Steinheimer Rathaus entstand im Zuge von Umbauarbeiten ein neues Besprechungszimmer. In diesem Raum wurde nun der „Salle de Colombelles“ verwirklicht. Verschiedene Gastgeschenke aus Colombell wurden von Klaus-Dieter Kirschner und Stefan Kirchknopf mit Unterstützung von Hausmeister Thomas Schneider im Zimmer als Ausstellung angebracht.

„Steinheim wird sauber“ – ein großer Erfolg

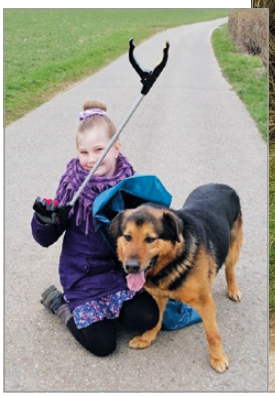
Alle Bürgerinnen und Bürger konnten sich beteiligen, im Steinheimer Gemeindegebiet Müll zu sammeln und diesen am Bauhof abzugeben. Mehr als zehn Gruppen gingen los, um Steinheim wieder sauber zu machen.

Gemeinde Steinheim hat 20 neue Brandschutzhelferinnen und -helfer

In einer halbtägigen Schulung haben die Beschäftigten aus den unterschiedlichsten Einrichtungen der Gemeinde Steinheim eine Fortbildung zum Brandschutzhelfer absolviert und sind nun im Ernstfall in der Lage, „feuerwehrtechnische Erste Hilfe“ zu leisten.

„Steinheim wird sauber“ – auch Söhnstetten

Auch in Söhnstetten wurde fleißig Müll gesammelt. Die Kinder des SV Söhnstetten sammelten in und um Söhnstetten den liegengebliebenen Müll in Kleingruppen auf.



Mai

Maibäume in der Gemeinde

Vier zentrale Maibäume in den Ortsmitten gibt es dieses Jahr wieder in der Gemeinde. Der Bauhof stellte die Bäume in Steinheim und Sontheim. Die Maibäume in Söhnstetten und Irmannsweiler wurden wie auch im vergangenen Jahr von einer kleinen Gruppe Söhnstetter aufgestellt.

Infotafeln im Gemeindegebiet erneuert

Alle 14 Infotafeln auf dem Gemeindegebiet wurden erneuert und konnten Anfang Mai letztendlich erfolgreich montiert werden. Diese befinden sich hauptsächlich auf den ausgeschilderten Parkplätzen. Auf der Karte sind die einzelnen Standorte, die Parkplätze, die Wanderwege mit den Wissenstafeln sowie die Aussichtspunkte zu erkennen.

Juni

Steinheimer sollen sich sicher fühlen

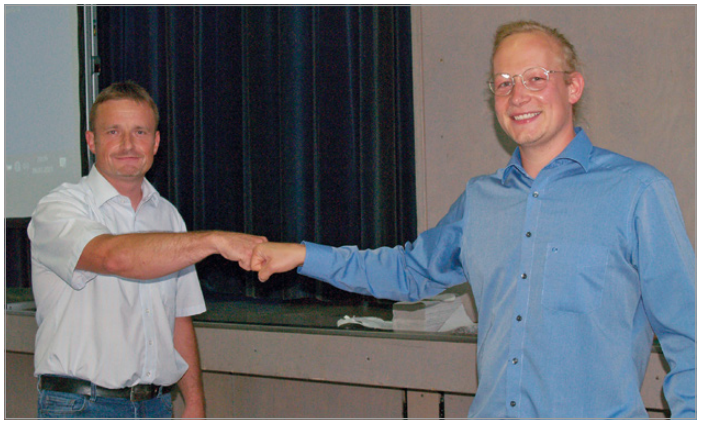
Die Bundestagsabgeordnete Margit Stumpp, der Landtagsabgeordnete Martin Grath und Bürgermeister Holger Weise waren sich einig: Steinheim braucht einen sicheren Hochwasserschutz. Im Juni fand eine Begehung des Höllentals in Steinheim mit anschließender Besprechung statt. Mit dabei waren auch Helmut Kolb vom Ingenieurbüro Kolb, Bauamtsleiter Sven Krauß und Graths Ersatzkandidatin Clara Resch.

Juli

Wassertaufe für neues Feuerwehrauto in Söhnstetten
Der bisherige Mannschaftsraumtransporter (MTW) der Feuerwehr – Abteilung Söhnstetten wurde vor 23 Jahren in Dienst gestellt und hat jetzt 77.000 Kilometer auf dem Tacho. Im Juni war es endlich soweit. Der rund 80.000 € MTW wurde bei der Firma Hensel in der Gegend von Würzburg abgeholt. Das Land honorierte die Anschaffung mit einem Zuschuss von rund 13.000 €.

Zum Stadtradeln nicht ohne Handtuch
Am Samstag, den 26. Juni startete Bürgermeister Holger Weise mit den Gästen auf dem Rathaus-Platz in die Aktion Stadtradeln. Mit dieser bundesweiten Aktion sollte nicht nur die Lust aufs Fahrrad fahren und auf Bewegung geweckt werden, sondern auch das Bewusstsein für mehr CO^2-Einsparung. Alle Beteiligten, die zur Startveranstaltung erschienen, erhielten von Bürgermeister Weise ein Handtuch der Gemeinde Steinheim.

Jan Jäger neuer Leiter der Musikschule
Mit Beginn des neuen Schuljahres wurde Jan Jäger neuer Leiter der Musikschule Steinheim und damit Nachfolger von Günter Flumm. Mit Jan Jäger kam ein Schulchef, der Posaune und Jazz-Posaune studiert hat und unter anderem in der Leitung von Blasorchestern seinen Master-Abschluss vorweisen kann. Mit Steinheim ist der Musiker durch Erpfenbrass und Macapella verbunden. Jäger ist außerdem Chefdirigent beim großen Blasorchester des Musikvereins Steinheim und seit einigen Jahren Kreisdirigent im Blasmusikverband Baden-Württemberg.



Jubiläumsausgabe für die Eintracht
Da kam Freude auf beim Gesangverein „Eintracht“ in Sontheim. Zur ersten Singstunde des gemischten Chores nach der Pandemiebedingten, monatelangen Zwangspause hatten sich Bürgermeister Holger Weise und Hauptamtsleiterin Beate Jung angekündigt. Vorsitzender Karl-Heinz Richter war sehr erstaunt, als ihm Herr Weise mit viel Lob einen Scheck über 500,00 € in die Hand drückte. Diese Prämie ist das offizielle Geschenk zum 100. Geburtstag des Vereins. Eine große Feier war aufgrund der Pandemie leider nicht möglich.

„Steinheimer Musikwandern“
An zwei Juli-Sonntagen fand das Steinheimer Musikwandern statt. Verschiedene Musikgruppen waren auf dem „Geologischen Lehrpfad“ verteilt. Dargeboten wurden unterschiedliche Stilrichtungen, von Balladen, Volksmusik, Schlager, Swing bis Rock´ n Roll für jeden Geschmack etwas dabei. An den beiden Museen gab es Getränke sowie to-go-Verpflegung, die der Heimatverein und der Gesangverein Eintracht Sontheim übernahm. Organisatoren waren Gerhard Belowitzer und Karl-Heinz Schabert mit Hilfe der Bürgerstiftung.

Echter Esel bei Brückeneinweihe
Monatelange Arbeiten enden in Söhnstetten mit einem geselligen Fest. Söhnstetten hat eine Eselsbrücke und zur Einweihung wurde ein Esel namens Willi über die Brücke geführt, nachdem Ernst Fragner und Bürgermeister Holger Weise das rote Band durchgeschnitten hatten. Später folgten die Festgäste und bestaunten die Info-Tafel, auf der die Sponsoren dieses Bauwerks des Vereins „Gemeinsam für Söhnstetten“ stehen. Diese Brücke überspannt einen Wasserabzugsgraben entlang der Straße in Richtung Gussenstadt.

Bürgermeister Holger Weise übergab Geschenke an Kindergarten- und Schulkinder
Am letzten Freitag vor den Sommerferien erhielten alle Kindergarten- und Grundschulkinder der Gemeinde Steinheim einen Geschenkbeutel als Trostpflaster für die ausgefallenen Kinderfeste.

August

Neue Ortseingangstafeln
Alle Bürgerinnen und Bürger waren aufgerufen, Vorschläge für die Neugestaltung der Ortseingangstafeln bei der Gemeindeverwaltung einzureichen. Der Gemeinderat entschied sich für den Vorschlag, dass das Gemeindelogo künftig alle Einfahrenden begrüßen soll. Aktuell gibt es fünf Ortseingangstafeln im Gemeindegebiet. In Söhnstetten erhielten Beide zudem einen neuen Standort.

September

Zwei neue Auszubildende im Rathaus
Zum Ausbildungsstart als Verwaltungsfachangestellte begrüßte die Verwaltung am 01. September Lisa Berlec aus Böhmenkirch und Elisa Algner aus Steinheim. Die Gemeinde Steinheim bot in diesem Jahr zum ersten Mal zwei jungen Menschen einen Ausbildungsplatz an.

Offizielle Eröffnung und Tag der offenen Tür
Das neue Vereinsheim des Turnvereins Steinheim konnte im September endlich offiziell eröffnet und besichtigt werden. Die neue Heimat des Vereins ist nun Blickfang am Ortseingang aus Richtung Sontheim.

Neueröffnung in Gnannenweiler
Im September hat das Weiler-Lädle in der Ortsmitte von Gnannenweiler eröffnet. „Jetzt hat auch Gnannenweiler einen kleinen Laden“, freute sich Bürgermeister Weise, als er mit seiner Frau zur Neueröffnung gratulierte, „Örtliche und regionale Produkte liegen im Trend, sind aber auch aus ökologischer Sicht optimal.“ Im Laden vom Biohof der Familie Niederberger gibt es unter anderem Eier, Wurstwaren und Nudeln.

Rosa Manhercz feierte den 101. Geburtstag
Am 26. August 2021 feierte Rosa Manhercz aus Söhnstetten ihren 101. Geburtstag. Stellvertretender Bürgermeister Mathias Brodbeck gratulierte Rosa Manhercz ganz herzlich im Namen der Gemeinde Steinheim und überreichte ihr einen Blumenstrauß sowie einen Geschenkkorb. Die Gemeindeverwaltung wünschte ihr weiterhin alles Gute für die Zukunft und vor allem ganz viel Gesundheit.

Neueröffnung Neufundland
Das Neufundland hat seit dem 14. September in neuen Räumen wieder geöffnet. Bekleidung, Schuhe, Haushaltswaren, Bücher und Spiele sowie nachhaltige Produkte sind in dem kleinen Second-Hand-Laden zu finden.

Ehemalige Bäckerei Kraft wieder neu besetzt
Die Mauertalbäckerei aus Söhnstetten hat im September auch in Steinheim in der Hirschstraße eine Filiale eröffnet. Jessica und Maximilian Reichart machten es möglich.

Bundestagswahl 2021
Erfreulicherweise konnte eine Wahlbeteiligung von über 79 % verzeichnet werden. Auch ist ein klarer Trend zur Briefwahl zu verzeichnen. Fast die Hälfte der Wählerinnen und Wähler haben ihre Stimme per Briefwahl abgegeben. Insgesamt 79 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer sowie sechs Ordnerinnen und Ordner haben ihre ehrenamtliche Aufgabe in den neun Wahllokalen und drei Briefwahlbezirken engagiert ausgeübt.

Neueröffnung Waschpark Uthoff
Firma Uthoff eröffnete im September ihren neuen Waschpark in der Maybachstraße in Steinheim. Zur Eröffnung gratulierten Bürgermeister Holger Weise und Bauamtsleiter Krauß.

Oktober

Zum Abschied viel Musik
Günter Flumm, der nach acht erfolgreichen Jahren die Leitung der Musikschule Steinheim an seinen Nachfolger Jan Jäger übergab, organisierte am 25. September 2021 unter dem Motto „Ausklang – musikalische Momente“ einen wahrlich hörenswerten Konzertabend.

Kommunalpolitiker und Verwaltung unterlagen Jugendlichen bei geselligem Abend

Jugendreferentin der ev. Kirche Susanne Klotz organisierte in Absprache mit der Verwaltung einen gemeinsamen Abend mit dem Gemeinderat und der Verwaltung, damit diese sich näher kennenlernen. Eine Talkrunde, bei der Bürgermeister Holger Weise, seine Mannschaft und Gemeinderäte interviewt wurden schloss sich an.

Einweihung des Schenkwindrads

Was für eine tolle Party zwischen Neuselhalden und Gnannenweiler bei der Einweihung der beiden 230 Meter hohen Windräder. Ein dickes Lob kam dazu von Baden-Württembergs Umweltministerin Thekla Walker, denn eines der Windräder ist durch seine Gesellschafter dazu ausersehen, mit einem niedrigen sechsstelligen Betrag im Jahr finanziell der Belegklinik für integrative Medizin am Klinikum Heidenheim unter die Arme zu greifen.

Zwei neue FSJ´ler an der Hillerschule

Annika Hogh und Ben Läpple sind die neuen FSJler an der Hillerschule. Durch die Finanzierung der Gemeinde ist es möglich die vielen Aufgaben wie Mittagsband, Kernzeit und den Betreuungsbereich an der Hillerschule gut abzudecken.

Seniorennachmittag zu Hause

Leider konnte der Seniorennachmittag aufgrund der Pandemie auch 2021 nicht stattfinden. Bürgermeister Holger Weise war es dennoch wichtig, an die Seniorinnen und Senioren der Gemeinde zu denken und ihnen eine kleine Freude zu machen. Deshalb erhielten alle Bürger und Bürgerinnen über 70 Jahre zwei Kuchenstücke auf Kosten der Gemeinde, die sie sich bei der Bäckerei Früholz und Bäckerei Mauertal abholen konnten.

50 Jahre Musikschule Steinheim am Albuch – eine Erfolgsgeschichte

Steinheim kann auf das in 50 Jahren Geschaffene der Musikschule stolz sein. Umso mehr, als aus unserer Musikschule über 200 Preisträger bei Musikwettbewerben hervorgingen. Die schon letztes Jahr geplanten Festlichkeiten im Jubiläumsjahr 2021 konnten pandemiebedingt leider nicht stattfinden. Nur kleine Veranstaltungen wurden unter den gelockerten Auflagen entsprechend abgehalten.

Galerie im Sitzungssaal des Rathauses vervollständigt

Im Sitzungssaal des Steinheimer Rathauses befindet sich eine Galerie mit Portrait-Bilder der ehemaligen Bürgermeister sowie Ehrenbürger. Nach langem Warten konnte die Galerie nun endlich um die drei Altbürgermeister Dieter Eisele i.R. (Bürgermeister von 1972 – 2002 und Ehrenbürger), Rainer Schaller a.D. (Bürgermeister von 2003 – 2010) und Olaf Bernauer a.D. (Bürgermeister von 2011 – 2018) erweitert werden.

Harald Braun übernimmt die Aufgaben von Peter Nehrig

Seit dem 01.11.2021 übernimmt Harald Braun die Aufgaben des Teamleiters des Hausmeisterpools Peter Nehrig. Harald Braun ist Ansprechpartner sowohl für den Hausmeisterpool und gleichzeitig Schnittstelle bzw. Bindeglied zur Gemeindeverwaltung.

November

Sandra Croonen und Sarah Meyer verstärken die Gemeindeverwaltung

Im November begann Sandra Croonen als Sekretärin von Bürgermeister Weise. Sarah Meyer nahm ebenfalls im November ihre Tätigkeiten im Hauptamt auf.

Bürgermobil Steinheim – Bürger fahren Bürger

Am 10.11.2021 begrüßte Bürgermeister Holger Weise 14 Personen im Sitzungssaal des Rathauses. Sie alle haben sich bereit erklärt, sich auf ehrenamtlicher Basis ans Steuer des Bürgermobils zu setzen. Bei der Informationsveranstaltung ging es darum, das Carsharing und die Fahrzeuge näher kennenzulernen, organisatorische Fragen zu klären und die Erste-Hilfe Kenntnisse noch mal aufzufrischen.

Carsharing nun auch in Steinheim und in Söhnstetten

Am 12. November war es endlich soweit. Die Carsharing-Fahrzeuge wurden im kleinen Rahmen feierlich von Reimund Baur vom Autohaus Baur aus Mutlangen an Bürgermeister Weise übergeben und für die Nutzung freigegeben.

Volkstrauertag

In Steinheim erinnerte Bürgermeister Holger Weise an die damalige Zeit. Gemeinsam mit Pfarrer Alin Kausch legte er zum Gedenken an die Gefallenen und Vermissten einen Trauerkranz am Steinhirt nieder. Umrahmt wurde die Feier vom Musikverein Steinheim, des Sängerkranzes Steinheim sowie dem Gesangsverein Eintracht Sontheim. Auch in Söhnstetten konnte der stellvertretende Bürgermeister Mathias Brodbeck gemeinsam mit Pfarrer Gilbert Greiner und Horst Maier vom VdK den Gefallenen der Weltkriege gedenken. Vor der Martinskirche umrahmte der Musikverein Söhnstetten den Volkstrauertag.

Eröffnung der ersten Mountainbike Strecke in Steinheim

„CRAIL“ – so nennt sich der neue Mountainbike Trail im Steinheimer Kreutswirtswald.

Im November eröffneten Bürgermeister Weise, Thomas Mücksch von der Bürgerstiftung und Rolf Birkhold vom Bike Center Birkhold den Trail. Über 20 Kinder und Jugendliche haben daran mitgewirkt. Der CRAIL wurde von den anwesenden Jugendlichen direkt befahren.

Dezember

Windkraftanlage – Verwaltungsspitze in 165 Metern Höhe
Im September 2021 wurden zwei neue Windräder in Gnannenweiler eröffnet. Mitte November besichtigte Bürgermeister Weise mit Vertretern der Gemeindeverwaltung eine der beiden Windkraftanlagen. Die fachgerechte Führung übernahmen die Geschäftsführer der Schweizer Honold Windenergie GmbH, Georg Honold und Erwin Schweizer.

Weihnachtsstern – erleuchtet das Rathaus
Pünktlich zum ersten Advent wurde am Steinheimer Rathaus auch schon die Weihnachtsbeleuchtung aufgehängt.

Goldene Weihnachtsterne in Söhnstetten
Die Gemeinde hat 7775,00 € investiert und so hat Söhnstetten erstmals an der Kirchstraße eine eigene Weihnachtsbeleuchtung.

Weihnachtsengel auf dem Wochenmarkt
Weihnachtsengel Leyla Özden sang an den Samstagen vor den Adventssonntagen vom Balkon des Rathauses Weihnachtslieder und stimmte so ein wenig auf die besinnliche Adventszeit ein.

EDEKA – Neueröffnung in Steinheim
Am 01.12.2021 hat der neue Edeka-Markt in Steinheim eröffnet. Am Abend vor der Eröffnung durfte Bürgermeister Weise mit dem Gemeinderat und der Verwaltungsspitze den neuen Supermarkt besichtigen. Inhaber Ralf Dörflinger führte die Besucher durch die ca. 1500 qm große Verkaufsfläche.

Marie Kathrine Pharion feierte ihren 104. Geburtstag
Am 16.12.2021 konnte Marie Kathrine Pharion ihren 104. Geburtstag feiern. Bürgermeister Holger Weise besuchte Frau Pharion, um ihr zu diesem ganz besonderen Ehrentag zu gratulieren und überreichte ihr im Namen der Gemeinde Steinheim einen Blumenstrauß sowie einen Geschenkkorb.

Sicherheit & Ordnung

Eike-Kristina Barth neue Integrationsmanagerin

Im März des vergangenen Jahres trat mit Eike-Kristina Barth eine sehr engagierte und fachlich versierte Integrationsmanagerin die Nachfolge ihres Vorgängers Giovanni Deriu an.

Die Gemeinde Steinheim erhält durch Zuweisungen des Landratsamtes Heidenheim regelmäßig neue Asylbewerber zur weiteren Unterbringung in den gemeindlichen Anschlussunterbringungen. Erfreulich ist dabei, dass durch das Erlangen einer Aufenthaltserlaubnis und ggf. Wegfall der Wohnsitzauflage die Personen mehr Freiheiten in ihrer Wohnortswahl erhalten. So konnten im vergangenen Jahr mehrere Familien die gemeindlichen Unterbringungen verlassen und in ihre eigenen Wohnungen ziehen. In Steinheim wurden weitere Alternativen für Anschlussunterbringungen geschaffen. Nahe des Rathauses wurde unter der Organisation des technischen Bauamtes binnen weniger Wochen ein Haus saniert. Hier wurde ein Wohnraum für drei Familien mit insgesamt sieben Kindern geschaffen. Ein besonderes Augenmerk wurde bei der Haussanierung auf die Barrierefreiheit gelegt. Im November 2021 wurde die Unterkunft in der Oberen Ziegelhütte dringend benötigt und Bewohner wurden bis zur Kapazitätsgrenze aufgenommen. Grund dafür war, dass die Gemeinschaftsunterkunft Walter-Wolff-Straße nach Steinheim zog.

Gemeindevollzugsdienst voll ausgelastet

Im Jahr 2021 wurden rund 250 Verstöße über das Parken ohne Parkscheibe geahndet, gefolgt von Parken auf dem Gehweg, zu welchem über 100 Verstöße zählen. Das Parken im eingeschränkten Halteverbot führte zu 33 Verwarngeldern, dicht gefolgt vom Parken innerhalb der Grenzmarkierung mit 21 geahndeten Verstößen. Neben der Ahndung der Verstöße leistete Christian Braun auch viel Aufklärungsarbeit. So war er regelmäßig im Schulbereich präsent und klärte die Eltern über mögliche Konsequenzen ihres Falschparkens sowie die besonderen Gefahrenbereiche für die Fußgänger auf. Zum Ende des Jahres 2021 startete die Gemeinde Steinheim eine Dankesaktion. Die Gemeinde belohnte Verkehrsteilnehmer, die ihr Auto an kritischen Stellen richtig geparkt hatten. Wer an seinem Auto eine kleine Nascherei und eine Dankeskarte fand, durfte sich freuen.

Coronavirus

In der Pandemie wurde auch dem Bereich Sicherheit & Ordnung viel abverlangt. So wurde zu Beginn des Jahres die Testungen im Schul- und Kindergartenbereich aufgenommen. Nach nicht allzu langer Zeit standen die Testungen für die gesamte Bürgerschaft zur kostenlosen Abstricht Entnahme zur Verfügung. Mit Unterstützung des Ringhotels Skreuz wurden die Testkapazitäten zur Mitte des Jahres 2021 auch auf das Wochenende erweitert. Die Einführung der 3G-Regelungen bzw. 2G+-Regelungen am Ende des Jahres führte wiederum zu einer höheren Testquote. Die bestehenden Möglichkeiten waren nicht mehr ausreichend, weshalb sich Gewerbetreibende bereit erklärten, Bürgertestzentren in Steinheim zu eröffnen. Mit Schließung des zentralen Impfzentrums in Heidenheim wurden Impfungen auch in Steinheim durchgeführt. Im Dezember gab es täglich Termine für ein Impfangebot. Zuletzt für die Senioren über 70 Jahren. Außerdem mussten für alle Einrichtungen und Beschäftigten Masken sowie Desinfektionsmittel und Corona-Schnelltests bestellt werden.

Im Überblick:

Corona Fälle im Jahr 2021	ca. 400
Testzentren in Steinheim 2021	5
Genesenen Bescheinigungen	ca. 370
Bestellte Masken	ca. 30000
Bestelltes Desinfektionsmittel	ca. 200 Liter
Bestellte Corona Tests	ca. 25000

Bibliothek

Die ersten sechs Monate des Jahres blieb die Bücherei im „Lockdown“. Trotz Kurzarbeit gelang es ein telefonisches Beratungsangebot und einen Medienlieferservice auf die Beine zu stellen – nach dem Motto: „Wenn Sie nicht zu uns kommen können, dann kommen wir zu Ihnen“. Das Angebot ist dankbar angenommen worden: Insgesamt wurden 600 Medienpakete gepackt und ausgeliefert. Zum Schutz der Besuchenden wurde ein aufwendiges Hygienekonzept erarbeitet, die Arbeitsplätze für Besucher blieben gesperrt. Insgesamt besuchten im Berichtsjahr immerhin 2200 Personen die Bibliothek und entliehen rund 25 000 Medien. Etwa 300 Personen besuchten die Zweigstelle in Söhnstetten. Die digitalen Angebote der Bibliothek bekamen in der Pandemie einen leichten Aufschwung. Die „Ostalb-Onleihe“ – hier können Kunden Bücher, Audios und Zeitschriften kostenlos herunterladen erzielte 5000 Ausleihen. 118 Personen griffen regelmäßig auf das Portal zu. Etwas weniger Personen (65) nutzten die Streaming-Plattform Filmfriend. Hier haben Filmliebhaber eine große Auswahl an kostenlosen Filmen. Knapp 500 Filme wurden heuer von unseren Kunden gestreamt. In Kooperation mit den Schulen und Kindergärten veranstaltete die Bibliothek Vorlesestunden, Kamishibai-Theater, Buchvorstellungen und Klassenführungen. Insgesamt waren es 19 Veranstaltungen. Wieder einmal wurde allen Beteiligten klar, dass Kinder Leseförderung brauchen und lieben.

Freiwillige Feuerwehr

Das Jahr 2021 startete für die 116 Feuerwehr-Aktive der Gesamtfeuerwehr Steinheim sehr ruhig. 64 Feuerwehrleute sind in Steinheim, 33 Frauen und Männer in Söhnstetten und 19 in Sontheim aktiv. Dank der Jugendarbeit mangelt es derzeit nicht am Nachwuchs innerhalb der Feuerwehr. In der Alters- und Ehrenabteilung gehören 39 Mitglieder an.
Durch die Corona-Pandemie geschuldet wurde die Hauptversammlung nicht im Januar abgehalten, sondern im Juli unter strengen Hygieneauflagen in der Albuchhalle. Neben dem Bericht des Kommandanten Ulrich Weiler und den beiden Kassenberichten für die Abteilung Steinheim und Söhnstetten mit anschließender Entlastung stand die Wahl der gesamten

Feuerwehrführung auf dem Programm. Kommandant Ulrich Weiler und Martin Prager als Stellvertreter wurden für weitere fünf Jahre an die Spitze der Gesamtfeuerwehr gewählt. Die Geschickte der Abteilung Steinheim leiten weiterhin Timo Neukamm und in der Abteilung Sontheim Jörg Bosch. In Söhnstetten bleibt Jochen Göggelmann Kommandant. Nachdem Sascha Pless sich nicht mehr zur Wahl aufstellen ließ, wurde Manuel Feichtenbeiner zum neuen stellvertretenden Abteilungskommandant gewählt.
Nach 15-jähriger Dienstzeit wurden Christian Ickler (Söhnstetten) und Christian Und aus Sontheim mit dem Feuerwehrehrenzeichen in Bronze des Landes Baden Württemberg sowie Dieter Birkhold, Jörg Klingler, Matthias Schuster von der Abt. Steinheim, Tobias Heinzmann, Andreas Kröner (beide Söhnstetten) und Marc Wiedenmann von der Abteilung Sontheim für 25 Jahre Feuerwehrdienst mit dem Ehrenzeichen ins Silber geehrt. Besonderes Lob und viel Applaus bekamen Rainer Dumberger, Bernhard Haslanger und Hans Rau. Für jeweils 40 Dienstjahre wurden sie mit dem Feuerwehr-Ehrenzeichen in Gold belohnt.
Nach 28 Dienstjahren wechselte Hans-Peter Stoll in die Altersabteilung. Zuletzt war er als Gruppenführer und als Kreisausbilder in der Feuerwehr tätig. Eine besondere Ehrung bekam Herbert Wöger: Nach 46 Jahren aktiven Feuerwehrdienst wechselte er in die Altersabteilung und wurde zum Ehrenmitglied ernannt. Uli Steger vom Kreisfeuerwehrwehrverband zeichnete Herbert Wöger mit der Ehrenmedaille in Silber des Landesfeuerwehrverbands Baden-Württemberg aus.
Im vergangenen Jahr konnten acht neue Mitglieder, davon sechs in Steinheim und zwei in Sontheim in die Einsatzabteilung aufgenommen werden. Zwei von ihnen waren davor mehrere Jahre in der Jugendfeuerwehr aktiv. Bis Ende März fanden wegen Corona keine Übungsabende statt: Nur im Alarmfall oder bei Wartungsarbeiten waren Feuerwehrkameraden im Gerätehaus anzutreffen. Über die Monate von April bis Oktober fanden Übungsdienste in den Abteilungen in kleineren festeingeteilten Gruppen statt. Aufgrund von Lockerungen war es möglich, im Oktober je eine Einsatzübung bei der Firma Merck im Ried sowie bei der Firma Eugen Kieffer Gebäudereinigung GmbH abzuhalten. Im vergangenen Jahr konnten acht Kameraden bei verschiedenen Lehrgängen (von Grundausbildung, Sprechfunker und Maschinist für Löschfahrzeuge) auf Landkreisebene besuchen. Die Zahl der Einsätze im vergangenen Jahr war etwas ruhiger als die Jahre zuvor: Trotz alledem wurde viel geleistet.

Zahlen, Daten, Fakten:

46	Alarme
6	Kleinbrände, 1 Mittelbrand, 2 Großbrände
22	Unterschiedliche Technische Hilfeleistungen (Wasserschäden, Traghilfe Rettungsdienst, Tierrettung, Verkehrsunfall, etc.)
15	Fehlalarme
11	Auslöser durch Brandmelder
4	Einsätze mit Überlandhilfe

Um für den Ernstfall bestens ausgestattet zu sein, erfolgten in Jahr 2021 entsprechende Investitionen. Neben Beschaffungen von kleineren Geräten, wurden die Atemschutztechnik bei der Abteilung Sontheim auf sogenannte Überdruck-Atemschutzgeräte umgerüstet. In den kommenden Jahren wird die Gesamtwehr mit der neuen Technik, die mehr Sicherheit für die Einsatzkräfte bietet, versorgt sein. Die größte Investition betraf die Abteilung Söhnstetten. Der alte Mannschaftstransportwagen wurde durch einen mit moderner Technik ausgestatteten Mercedes Sprinter ersetzt.

Ein Arbeitskreis beschäftigte sich mit der Öffentlichkeitsarbeit und überarbeitete dazu die Homepage und den Auftritt auf den Sozialen Medien. Die Homepage der Feuerwehr entstand auf ein einheitliches und modernes Auftreten im Design und den Grundfunktionen auf Basis der Gemeindehomepage.
Neun Betreuer bzw. Betreuerin kümmern sich um die 23 Jugendlichen in der Jugendfeuerwehr. Bei den Turnusgemäß alle fünf Jahre stattfindenden Wahlen wurde Daniel Häberle zum Jugendfeuerwehrwart und als neue Stellvertreter Jonas Niederberger gewählt. Aufgrund der Coronapandemie konnten die Veranstaltungen nicht wie gewohnt stattfinden. Von Juni bis Oktober fanden alle 14 Tage Übungsdienste am Gerätehaus in Söhnstetten statt, zusätzlich konnte eine Altpapiersammlung in Söhnstetten geleistet werden. Das für den Sommer geplante Kreisjugendzeltlager der Jugendwehren auf dem Kirchberg wurde leider schweren Herzen abgesagt.

Herbert Wöger (links) wurde nach 46 Dienstjahren an der Hauptversammlung aus der Feuerwehr Steinheim in den Ruhestand verabschiedet und zum Ehrenmitglied ernannt. Für 40 Dienstjahre bekamen das Ehrenkreuz in Gold (von rechts) Hans Rau, Rainer Dumberger und Bernhard Haslanger.

Zu insgesamt 46 Einsätzen wurde die Feuerwehr im vergangenen Jahr gefordert. Am 09. September brannte am Ortsrand von Steinheim ein Strohlager beinahe komplett ab. Über 20 Stunden waren etwa 120 Einsatzkräfte aus den Feuerwehren Steinheim, Söhnstetten, Sontheim, Heidenheim und Gerstetten gefordert.

Im Juni konnte die Kameraden von der Söhnstetter Wehr ihren neuen Mannschaftstransportwagen in Empfang nehmen. Der alte „MTW“ hatte 23 Dienstjahren gedient, aufgrund technischer Mängel und nicht mehr verfügbare Ersatzteile durch ein hochmodernes Fahrzeug ersetzt.

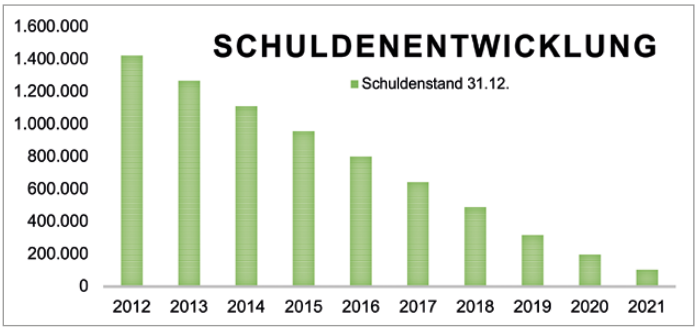
Kämmerei – Das liebe Geld!

Ergebnishaushalt

Die Gemeinde Steinheim hat zum 01.01.2019 auf das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR) umgestellt. Seitdem bucht die Verwaltung nach dem doppischen Buchungssystem und nicht mehr kameral. Nach Abschluss der zeitintensiven Vermögensbewertung wurde die Eröffnungsbilanz am 22.12.2020 festgestellt. Auf Grundlage dieser Daten konnte dann der erste doppische Jahresabschluss am 20.07.2021 erfolgen. Die Corona-Pandemie hatte auch das Jahr 2021 fest im Griff. Dies hatte große Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt. Zum einen sind weiterhin weniger Finanzzuweisungen vom Land zu erwarten, zum anderen mussten höhere Ausgaben für Coronaschutzmaßnahmen getätigt.
Die Gewerbesteuer entwickelte sich jedoch erfreulicherweise besser als geplant. Momentan sind 3,6 Mio. € (Plan: 2,6 Mio. €) zu verzeichnen. Höhere Rückzahlungen sind bislang nicht zu erwarten. Die Gewerbesteuer ist und bleibt ein Risikofaktor. Seit der Umstellung auf die kommunale Doppik müssen erstmals im Ergebnishaushalt zusätzliche Abschreibungen erwirtschaftet werden, ohne dass eine tatsächliche Leistung dahinter steht. Nach Abschluss der Vermögensbewertung steht nun die tatsächliche Höhe fest. Die Netto-Abschreibungen betragen jährlich rund 1,5 Mio. €. Durch die Abschreibungen soll dem Ressourcenverbrauchskonzept Rechnung getragen werden. Der Ergebnishaushalt ist maßgeblich für den Haushaltsausgleich. Sein Ergebnis zeigt die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit einer Kommune an.

Finanzhaushalt

Für die Außenanlage der Mensa wurden Mittel aus dem Ausgleichstock beantragt und bewilligt. Mit den Arbeiten konnte im Jahr 2020 begonnen werden. Im Herbst 2022 soll die Maßnahme abgeschlossen werden. Das Baugebiet „Königsbronner Feld“ konnte nicht verwirklicht werden, da noch diverse Gutachten notwendig waren, welche das Vorhaben verzögerten. Der 2-gruppige Neubau des katholischen Kindergartens St. Peter schreitet voran. Der größte Mittelabfluss für diese Maßnahme erfolgt in 2022. Lt. Kostenberechnung werden Gesamtkosten von 1,7 Mio. € erwartet. Hierfür konnten mehrere Fördertöpfe in Anspruch genommen werden. Insgesamt erhält die Gemeinde Steinheim Zuschüsse in Höhe von ca. 1,3 Mio. €, sodass die Förderquote bei ca. 76 % liegt. Im Haushalt 2021 wurde geplant, Kredite in Höhe von 1,5 Mio. € aufzunehmen. Auf eine Kreditaufnahme konnte im Kernhaushalt jedoch verzichtet werden. Grund hierfür waren vor allem Verzögerungen beim Tiefbau. Folglich konnte die Gemeinde im Jahr 2021 ihre Schulden, wie in den letzten Jahren, reduzieren. Durch die Verschiebung von Baumaßnahmen werden die für das Jahr 2021 geplanten Kredite voraussichtlich erst in den Folgejahren notwendig sein. Dort ist auch mit deutlich höheren Kreditaufnahmen zu rechnen.



Eigenbetrieb Wasserversorgung und Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung

Der Wasserzins wurde zum 01.01.2015 auf 2,03 €/m³ erhöht. Zum 01.01.2018 konnte der Wasserzins um 0,10 €/m³ gesenkt werden und beträgt nun bis auf weiteres 1,93 €/m³.
Zum 01.01.2016 wurde die Niederschlagswassergebühr auf 0,33 €/m² gesenkt. Die Schmutzwassergebühr lag seit 01.01.2015 bei 1,50 €/m³ und wurde für das Jahr 2018 auf 1,37 €/m³ gesenkt. Zum 01.01.2020 konnte die Niederschlagswassergebühr wiederum leicht auf 0,31 €/m² gesenkt werden. Die Schmutzwassergebühr beträgt nun 1,50 €/m³. Im Jahr 2021 blieben die Gebühren gleich.
Für 2022 sind keine Gebührenerhöhungen geplant.
Für die Jahre 2022 ff. ist eine deutlich höhere Verschuldung aufgrund des Hochwasserschutzes und diverser Leitungssanierungen geplant. Auch der Leitungsbau für die Neubaugebiete wird zu Buche schlagen.

Bauamt

Neubau für die Kinderbetreuung

Für die Schaffung weiterer Betreuungsplätze erstellt die Gemeinde einen Anbau an den Kindergarten St. Peter. Gleich nach den Handwerkerferien begannen die Bauarbeiten. Die Arbeiten befinden sich momentan noch im Zeitplan. Die Fertigstellung ist für den September 2022 geplant. Auf das Flachdach wird später eine PV-Anlage installiert die das Gebäude mit Strom versorgt.

Sanierungsarbeiten am Dieter Eisele Saal

Mehrere Arbeiten wurden am Dieter Eisele Saal ausgeführt.
Im Außenbereich wurde die Abdichtung im Bodenbereich erneuert und eine Dämmung aufgebracht sowie die Türschwellen instandgesetzt.

Im Innenbereich wurde die Bühnenbeleuchtung auf den neuesten Stand gebracht. Die störanfälligen Bühnenstrahler wurden durch moderne Led-Strahler ersetzt. Dazu musste auch die Steuerung angepasst werden.

Schwimmbad Steinheim

Im Duschbereich wurde ein Sichtschutz montiert. Die Nutzer freuten sich darüber, dass es nun im Bereich der Duschen auch nicht mehr so zieht.

Sanierung Schafhof Steinheim

An den Gebäuden des gemeindeeigenen Schafhofes wurden verschiedenen Maßnahmen umgesetzt. Größte und auch für die Bevölkerung sichtbarste Maßnahme war die Erneuerung der Dacheindeckung am Wohnhaus.

Schwimmbad Söhnstetten

Nach dem Austausch der Fenster, konnte mit der Dämmung die Außenwand die Sanierung der Südfassade am Söhnstetter Schwimmbad abgeschlossen werden.

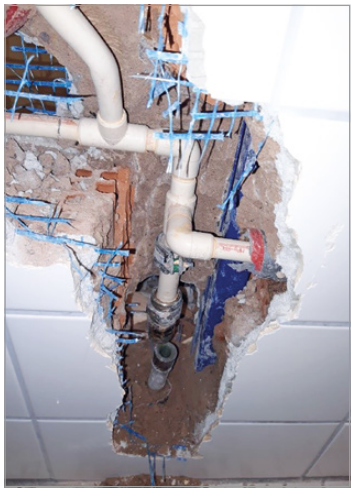
Turmuhr Sontheim

Die Turmuhr auf dem alten Schulhaus in Sontheim wurde aufwändig renoviert.

Die Schäden am Turm und der Uhr waren nicht unerheblich. Die Zifferblätter konnten aufgearbeitet und mit einem neuen Anstrich versehen werden. Die Zeigerpaare waren nicht mehr zu reparieren und mussten neu angefertigt werden. Im Inneren wurde das Läut- und Schlagwerk ausgebaut, um in einer Fachwerkstatt überholt zu werden. An der Holzkonstruktion des Turmes waren ebenfalls Ausbesserungsarbeiten notwendig.

Gebäudeschäden

Im vergangenen Jahr kam es vermehrt zu Schäden an den Gebäuden. Bei den Wasserschäden war das Auffinden der Undichtigkeit trotzt moderner Messmethoden nicht immer einfach.
Die Verwaltungsstelle mit Bücherei, die Seebergschule und die Seeberghalle waren von einem Überspannungsschaden betroffen. Durch einen nahen Blitzeinschlag wurden die Telefonanlagen sowie die Regelungen der Heizungen zerstört.



Dorfhaus Sontheim

An der mobilen Trennwand, mit der der Veranstaltungsraum unterteilt werden kann, wurden die Verschlüsse sowie die Dichtungen komplett ausgetauscht. Die Verdunkelung der Gaubenfenster musste komplett erneuert werden, da eine Reparatur nicht mehr wirtschaftlich war.

Rathaus Steinheim

Im ersten Quartal gab es räumliche Veränderungen im Rathaus. Durch die Umnutzung einzelner Räume konnten weitere Büros geschaffen werden.

Samen für 2500 Quadratmeter Blühstreifen – NABU Steinheim und der Bauhof sorgen für mehr Leben bei Insekten

An verschiedenen Stellen in Steinheim erfolgte ein Bodenaustausch, um dort Blühstreifen für Insekten gestalten zu können. Karl Brüche überreichte vom NABU an die Bauhofmitarbeiter einen Sack mit entsprechenden Samen.

Spielplätze, Friedhöfe

In der zweiten Jahreshälfte wurde der Spielplatz zwischen Tannenweg und Albuchstraße einer Neugestaltung unterzogen. Besonders freuen können sich die jungen Besucher über das neue Piratenschiff. Erstmals wurde auch ein langlebiger Kunststofffallschutzbelag eingebaut, welcher die bisherigen Holzhackschnitzel ersetzt und somit eine saubere und sicherere Allwetter-Spielfläche bietet.

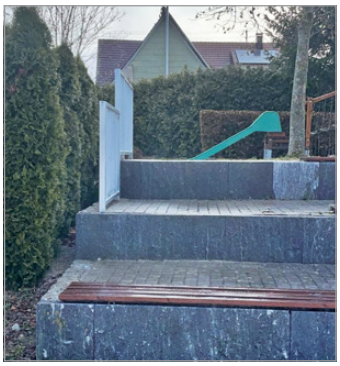
Die Froschgruppe des Kindergartens unterm Regenbogen durfte sich über ein neues Baumhaus freuen, welches Stück für Stück durch die Bauhofmitarbeiter aufgebaut wurde.

Das Kreuz des Bund der Vertriebenen auf dem Steinheimer Friedhof wurde im Spätsommer durch unser Bauhofteam neu gestrichen, sodass es nun wieder für einige Zeit Wind und Wetter trotzen kann.

Der Friedhof Söhnstetten wurde im Herbst um zwei zusätzliche Urnenstelen-Ensembles erweitert. Im nächsten Jahr soll auch die Grünfläche vor den Urnenstelen umgestaltet und neu genutzt werden.

Die lang ersehnte Freigabe des neuen Rutschenbereichs auf dem Spielplatz an der Wentalhalle erfolgte im Herbst. Durch vom TÜV geforderte Maßnahmen war dieser Bereich leider lange gesperrt gewesen. Auch die angrenzende Böschung wurde neu bepflanzt und wird langfristig Schatten spenden.

Die Sitzstufenanlage zwischen der Seeberghalle und der Seebergschule wurde aus sicherheitstechnischen Gründen neu eingefasst und durch ein geschlossenes Geländer abgesichert. Das frisch humusierte Pflanzbeet wird im Frühjahr von unserem Gärtnerteam neu gestaltet.



Gemeindewald

Im vorangegangenen Winter konnten im normalen Umfang Buchen und andere Laubhölzer eingeschlagen werden. Auch in der Fichte konnten Abrundungshiebe zur Stabilisierung der Bestände und Vermeidung von neuen Sturmhölzern durchgeführt werden. In 2021 blieb der Wald von Sturmereignissen weitgehend verschont.

Im Frühsommer und Sommer 21 setzten rechtzeitig anhaltende Niederschläge ein. Dadurch blieb der Wald von Borkenkäferbefall weitgehend verschont. Das eher kühle und feuchte Sommerwetter brachte den Wäldern in der Klimaerwärmung eine Verschnaufpause, Teile der (Laub-) Bäume konnten sich etwas erholen und die frisch gepflanzten Bäumchen auf den Vorjahresschadflächen wuchsen gut an. Im Sommer stieg die Nachfrage nach frischem Fichtenholz schlagartig an, bisher nicht bekannte Preise wurden bezahlt. Diese Entwicklung nutzen wir im Gemeindewald und ernteten hiebsreife Bäume. Der Gesamteinschlag betrug rund 6800 Kubikmeter Holz, also nahezu die planmäßige Menge.

Durch mehrere Förderprogramme des Bundes und des Landes und die guten Holzpreise konnte der Gemeindewald wieder einen deutlichen Überschuss in die Gemeindekasse einbringen. Als Reaktion auf die Klimaerwärmung wurden die Vorjahresschadflächen wieder aufgeforstet, vor allem mit Eichen, Hainbuchen, Douglasien, Lärchen und Tannen. Aus Hölzern des Gemeindewaldes konnten von den Gemeindeforstwirten im Berichtsjahr wieder mehrere Spielgeräte und Bänke gefertigt werden. Auch im letzten Jahr nutzen während der verschiedenen Pandemiestufen zahlreiche Wanderer und Spaziergänger die heimische Natur und enddeckten bisher unbekannte „Ecken“ und den hohen Erholungs- und Freizeitwert der heimischen Natur!

Trotz Auflagen durch die Corona Pandemie war es möglich, im Sommer Waldpädagogikangebote für Familien und Kinder/Jugendgruppen anzubieten, welche gerne angenommen wurden. So besuchten nahezu alle Grundschüler der Hillerschule die waldpädagogischen Angebote in den Wäldern am „Kinderfestplatz“.

Am 26. April konnten anlässlich des Tag des Baumes zwei Winterlinden im Wenzeltal nahe des Stöckelberges gepflanzt werden.

Ende August konnte Michael Maier als neuer Forstwirt im Gemeindewald Steinheim begrüßt werden. Hier in der Bildmitte mit neuem ferngesteuertem Fällkeil.

Nahezu alle Grundschulschülerinnen und Schüler kamen im Rahmen von waldpädagogischen Angeboten in den Wald am Zanger Berg und erlebten einen spielerischen Zugang zur Natur.

Rechtzeitig zum Jubiläum des Olgakindergartens in Steinheim wurde aus heimischem Eichenholz durch den Gemeindeforstwirt Richard Maier ein Spielgerät in Form einer „Frau Mahlzahn“ aus der Augsburger Puppenkiste individuell angefertigt und mit dem Langholz LKW angeliefert.

Bei einem Gemeinderatswaldbegang Ende Oktober informierte sich das Gremium über den Zustand der Wälder im Gemeindegebiet. Die Frage der zukünftig richtigen Baumarten wurde intensiv diskutiert.

Bildung & Sport

Kindergärten

Olgakindergarten

Das Jahr 2021 ist für alle im Olgakindergarten ein ganz besonderes. Gemeinsam konnte der 25. Geburtstag des Hauses gefeiert weden.
Mit großer Freude, endlich mal wieder gemeinsam zu feiern, bereiteten sich die Kinder und ihre päd. Fachkräfte auf dieses Fest vor. Mit einigen Gästen, darunter Elternvertreter, Fördervereinsvorstand, Fraktions- und Gruppierungsvorsitzenden, Hauptamtsleitung und Kindergartensachbearbeiterin und sogar dem Bürgermeister konnte bei herrlichem Wetter draußen ein fantastisches Jubiläum gefeiert werden.
Gruppeninterne Feste im Jahreslauf wurden am liebsten während der Kindergarten für alle Kinder geöffnet war, gefeiert. Fasching, Ostern, Muttertag und Vatertag, Schulranzenfest und Abschiedsfest der Vorschüler, Erntedank, St. Martin, Nikolaus und Weihnachten gehören wie immer zum Kindergartenleben.

25 Jahre Olgakindergarten

Kinderhaus Schneckenhäusle

2021 – wieder ein Jahr das nicht so schnell vergessen wird und „Corona“ ist immer noch da. Danke an ALLE die mitgeholfen haben, daraus trotzdem das Beste zu machen. Im Februar wurden die von der Volksbank für die Kinder gespendeten Tablets richtig eingeweiht. Die Kinder waren einen Vormittag online mit dem Explorhino in Aalen verbunden und durften viele Experimente ausprobieren. Im Laufe des Jahres hat sich auch die neue Kindergarten-App sehr gut bewährt. Kleine Videos aus dem Kindialltag, ein digitaler Morgenkreis, Raterunden oder kleine Infofilme der Schneckenhäuslereporter halfen auch ein bisschen über die Lockdownzeiten hinweg. Schön waren auch die Naturwochen der Krippenkinder rund um das Schneckenhäusle. An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei den Kinderhauseltern, dem Elternbeirat und der Gemeinde Steinheim für die gute und pragmatische Zusammenarbeit bedanken. Das Kinderhaus Schneckenhäusle freut sich auf ein wunderschönes Jahr 2022 und auf das zehnjährige Jubiläum.

Naturtage… So schön ist der Ausblick auf Steinheim

Picknick der Krippenkinder an der „Pharionschen Sandgrube“

Kindergarten Sonnenschein

Fasching in der Tüte

So wie auch das vorangegangene Jahr, war 2021 ein etwas anderes Jahr. Das Jahresthema des Kindergarten Sonnenscheins im Kindergartenjahr 2020/ 2021 lautete „Musik liegt in der Luft“. Nachdem die Faschingsfeier aufgrund der Kindergartenschließung nicht stattfinden konnte, erhielten alle Familien „Fasching in der Tüte“. So konnte wenigstens ein bisschen Zuhause gefeiert werden. Im April wurde zusammen mit allen Kindergartenkindern eine Osterfeier im Knillwald gefeiert. Durch Besuche an der Tür, Telefonate und der Kinderpost konnte der Kontakt zu den Familien während der pandemiebedingten Schließung dennoch aufrecht erhalten werden. Im Juni machten die Vorschulkinder zum Abschluss ihrer Kindergartenzeit einen Ausflug zum Niederseilgarten ins Wental. Im gleichen Monat wurden die Vorschulkinder mit einer spannenden Schatzsuche durch Sontheim verabschiedet. Das neue Kindergartenjahr startete direkt mit dem ersten Waldtag im Knillwald. Im November fand mit dem Laternenlauf das erste kindergarteninterne Fest im neuen Kindergartenjahr statt. Das Jahr 2021 haben die Kinder und die Erzieherinnen mit einer Weihnachtsfeier ausklingen lassen. Das neue Kindergartenjahr steht ebenfalls unter dem Motto „Musik liegt in der Luft“.

Ostern im Knillwäldchen

Kindergarten unterm Regenbogen

Da das Kindergartenjahr mit Notgruppen gestartet werden musste, beginnt der Rückblick auch gleich mit der Osterzeit. Diese Zeit durften die Kinder mit passenden Angeboten wie beispielsweise Eierfärben, singen von Frühlings- Osterliedern, hören verschiedener Geschichten und mit einer gemeinsamen Osternestsuche erleben. Nach einer erneuten Pause (Lockdown) ging es im Juni mit einer Willkommensfeier wieder los. Gleich darauf machten alle Gruppen eine Waldwoche, in der der Wald auf verschiedenste Weise entdeckt werden konnte. An dem eigenen „Kindergartenkinderfest“ gab es einen Vormittag lang verschiedene tolle Aktionen. Bei Schwungtuchspiele, einem Waldmemory, Dosen werfen, Wettnageln und dem Gestalten eines Kunstwerks mit Naturmaterialien hatten die Kinder sehr

Schwungtuchspiele

viel Spaß. Zum Ende des Kindergartenjahres konnte ein Abschlussfest mit den Vorschülern gefeiert werden. Im Herbst begleiteten uns das Apfelmäuschen und die Trip Trap Maus. Es fand eine Herbstwanderung statt und die Kinder lernten etwas über das Wetter. Die Vorschüler durften dieses Jahr wieder beim Saftpressen mit dem Obst- und Gartenbauverein dabei sein. Auch das Laternenfest konnte mit kleinen Umzügen stattfinden. Der Nikolaus kam dieses Jahr leider nicht persönlich bei uns vorbei, aber die Kinder bekamen einen Brief und natürlich auch alle ein Geschenk von ihm. Mit weihnachtlich geschmückten Räumen, den Adventskränzen, Adventskalendern und dem weihnachtlichen Programm wurde die Advents- und Weihnachtszeit eingeleitet.

Vorschulkinder

Förderverein Kindergarten unterm Regenbogen Söhnstetten e.V.

Aufgrund der Corona-Regelungen konnte die Hauptversammlung erst im September stattfinden. Nach vielen Jahren mit großem Engagement für den Förderverein wurden S. Mahlau, N. Koffler, M. Brodbeck, M. Haslanger und E. Eisele mit einem großen Dankeschön für ihr Ehrenamt verabschiedet. Neu gewählt wurden J. Stangl für 2 Jahre zur 1. Vorsitzenden und C. Müller für 1 Jahr zur 2. Vorsitzenden. Das Amt der Kassiererin wurde mit K. Höhle neu besetzt. M. Kröner und N. Zipp wurden jeweils zur Beisitzerin gewählt und K. Junginger und N. Junginger erklärten sich bereit, das Amt des Kassenprüfers zu übernehmen. Dadurch kann der Verein weiterhin fortbestehen. Auch in diesem Jahr bezuschusste

Kuchen- und Adventskranzverkauf

Abschiedsfest der Vorschulkinder

der Förderverein das Abschiedsfest der Vorschulkinder. Am 20.11. konnte der Kindergarten zusammen mit dem Förderverein einen Kuchen- und Adventskranzverkauf erfolgreich durchführen und einen schönen Erlös erzielen, der dem Kindergarten zugutekommen wird. Für leuchtende Kinderaugen sorgten wieder einmal die Weihnachtsgeschenke für alle Kindergartenkinder.
Der Förderverein bedankt sich auf diesem Wege bei allen Mitgliedern und Spendern, die zum Wohl und Nutzen der Kindergartenkinder beigetragen haben.

Ev. Kindergarten Gemeindehaus

Die Großen durften einen Vorschulkalender gestalten. Die Kinder begannen im August und tupften mit den Fingern eine große, gelbe Sonne. Im September bastelten sie einen Apfel und lernten, dass es viele Apfelsorten gibt. Dann kam der Oktober: Alle prickelten ein Herbstblatt aus, das so bunt war wie die Blätter, die nun allmählich von den Bäumen fielen. Auf dem Novemberblatt leuchtet eine bunte Laterne. Diese haben die Kinder auf schwarzes Kratzpapier eingeritzt. Das Laternenfest musste ohne die Eltern gefeiert werden. Es gab zum ersten Mal ein Abendessen im Kindi. Das gab es vorher nie. „Das ist das Haus vom Nikolaus“ – so steht es auf der Dezemberseite. Mit rotem Stickgarn haben die Kinder das Haus vom Nikolaus gestickt. Im Kindergarten gab es damals für zwei Tage ein Weihnachtsstübchen, das jedes Kind alleine mit der Mama besuchen konnte. Das war ein richtiger Weihnachtstraum, mit all den Lichtern. Und damit kam ein langer Abschied vom Kindergarten, alles nur wegen Corona. Deshalb bastelten die Kinder ihr blaues Winterfenster für das Januarblatt zu Hause. Die Erzieherinnen brachten sogar jedem Kind ein Bastelset vorbei. Auch den Clown für den Februar mussten die Kinder allein machen. Der März bekam ein Schneeglöckchen aus weichen weißen Wattepads. Dies konnte endlich wieder mit den Vorschulfreunden zusammen gebastelt werden. „April, April, der tut nur was er will.“ So steht es neben dem Regenschirm, der Sonnen und den Wolken auf dem Aprilblatt. Der Marienkäfer für die Maiseite musste wegen Corona wieder zuhause gemacht werden. Doch um das Muttertags Geschenk abzuholen durften die Kinder mit ihren Vätern in den Garten kommen. Und für die Kinder gab es eine Überraschungstüte.
Im Juni pusteten alle eine wilde, zottelige Wiese mit Wasserfarben. Schnecke dazu – fertig. „Eine kleine Schnecke, saß in einer Hecke …“ Das wurde immer dazu gesungen.
Dann kam der Juli. Es gab für jedes Kind einen eigenen Fußabdruck, das hat richtig gekitzelt. Die Erzieherinnen schrieben noch einen schönen Segensvers dazu. Jetzt waren alle Seiten des Kalenders bunt und fröhlich. Am Abschiedsfest der Vorschulkinder durften ihn alle mit nach Hause nehmen, um an die schöne Zeit zu erinnern.

Selbstgebastelte Kalender

Kath. Kindergarten St. Peter

Der Januar startete, wie der Dezember endete: sehr, sehr ruhig. Es befanden sich ja leider wieder alle im Lockdown. Auch die Faschingszeit war nicht so laut und bunt wie die Jahre davor, aber es wurde das Beste daraus gemacht. Dann kam der März und die heiß-ersehnte Nachricht: Die Kinder kommen wieder! Die Vorbereitungen auf Ostern liefen (endlich wieder zusammen) und der bevorstehenden Frühling konnte kaum erwartet werden. Doch leider war die Freude nur von kurzer Dauer, da im April nach den Osterferien wieder einmal die Notbetreuung anstand. Im Mai konnten die ersten warmen Sonnenstrahlen dann endlich wieder gemeinsam genossen werden und im Juni lockte es alle ganz oft raus in die Natur. Bei Wanderungen durch Steinheim, mit gemütlichem Picknick und einem interessanten Besuch auf dem Bauernhof bei Familie Birkhold entdeckten die Kinder ihre Umgebung. Im Juli war einiges los. Unsere „Großen“ besuchten das Steiff-Museum an ihrem Abschlussausflug und dann mussten wir sie bei unserem Abschlussgottesdienst, endlich wieder in der Kirche, in die Schule verabschieden. Und da zu dem Zeitpunkt schon klar war, dass die Kita einen Anbau für zwei weitere Gruppen bekommt, waren alle ganz gespannt, als der Bauzaun aufgestellt wurde. Im August freuten sich alle auf die bevorstehenden Sommerferien und konnten es kaum erwarten, die Fortschritte der Baustelle danach zu sehen. Im September hieß das Jahresthema „Achtung Baustelle, unsere Kita wird größer!“. Tag für Tag konnte die schnell verändernde Baustelle, die tollen Baufahrzeuge und die fleißigen Bauarbeiter aus dem Fenster bestaunt werden. Das war aber noch nicht alles, da auch die Mondgruppe im Gemeindehaus endlich eröffnen durfte. Da war ganz schön was los in der Kita und natürlich drumherum.
Im Oktober feierten konnte dann Erntedank und ein von den Kindern langersehntes Spielzeugfest mit ordentlichem „Bauarbeitervesper“ gefeiert werden. Dann stand noch der erste Elternabend vor der Tür und schon bereiteten sich alle im November auf St. Martin vor. Die Zeit verging wie im Flug. In einer ruhigen und entspannten Atmosphäre feierte dann jede Gruppe für sich St. Martin und zogen singend durch die Straßen von Steinheim. Danach wurde es in der Kita so richtig gemütlich und das Schmücken, Basteln und Dekorieren auf die Adventszeit und das bevorstehende Weihnachtsfest konnte anstehen.
Den Dezember ließen wir ganz besinnlich ausklingen und hoffen auch im neuen Jahr auf mindestens genauso viele wundervolle, gemeinsame Momente in der Kita St. Peter.

Wanderungen durch Steinheim

Waldkindergarten Gnannenweiler

Gemeinsam starteten alle voller Erwartungen in ein Jubiläumsjahr des Waldkindergartens. Leider durfte dieses Jubiläum coronabedingt nicht stattfinden. Zudem konnte immer wieder nur ein Teil der Kinder an unserem herrlichen Platz in Gnannenweiler anwesend sein. An dieser Stelle gilt ein großer Dank an alle Eltern, die diese herausfordernden Umstände mit viel Geduld und Durchhaltevermögen bewältigt haben! Der Sommer verschaffte allen Entspannung und Freude, weil endlich wieder die ganze Kindergartengruppe zusammen sein durfte! Dies genossen die Kinder mit allem, was der Sommer bietet: Stöcke schnitzen und Stockbrot backen, entspannen in kühler Waldluft, wandern nach Herzenslust, Sandburgen bauen und Matschkuchen backen… Die Begegnungen mit den Kindern und ihren Familien sind wertvoll. Danke, dass am Ende dieses Jahres mit all seinen verunsichernden Momenten ein fröhliches Laternenfest und eine anrührende Weihnachtsfeier mit allen Familien gemeinsam stattfinden konnten. Einen wunderschönen Abschluss des Jahres verschaffte uns der Besuch des neuen Musikschulleiters mit seinem Team und der Genuss eines fantastischen Konzerts.

Stockbrot backen

Die Natur genießen

Schulnachrichten

Hillerschule

Leider musste auch im Jahr 2021 pandemiebedingt auf viele schulische Highlights im sportlichen, kulturellen und außerunterrichtlichen Bereich verzichtet werden, da bis zu den Pfingstferien für die allermeisten Schüler*innen Fernunterricht angesagt war. Hygiene- und Lüftungskonzept, CO2-Ampeln, Luftreinigungsfilter, Masken-, Test- und Kohortenpflicht, sind in unseren alltäglichen Sprachgebrauch übergegangen und nicht mehr wegzudenken. Zumeist sehr kurzfristig angesetzte sowie ständig wechselnde Verordnungen müssen nach wie vor sehr zeitnah umgesetzt werden. Wir sind sehr glücklich, dass für alle Schüler*innen seit Beginn des Schuljahres 2021/22 Präsenzunterricht inklusive des Ganztagsangebots in der Grundschule und des Jugendbegleiterprogramms in der Realschule angeboten werden kann und die Mensa wieder ihren Betrieb aufgenommen hat. Die überstandenen Schulschließungen haben auf schmerzhafte Weise gezeigt, dass der Präsenzunterricht durch nichts zu ersetzen ist und der persönliche Kontakt zwischen Schüler*innen und Lehrkräften unabdingbar ist. Erfreulicherweise konnten im Sommer unsere Abschlussklassen mit einer Feier unter Pandemiebedingungen im Dieter-Eisele-Saal feierlich verabschiedet werden. Klassenfahrten, Lerngänge und Wandertage waren wieder möglich, was den Schulalltag für alle Beteiligten bereicherte. Ein besonderes Ereignis stellten im Herbst die Frederick-Lesewoche und der Bücherbasar in der Grundschule dar. Mit viel Enthusiasmus nahmen die Kinder an den verschiedenen Aktionen teil. Ein weiteres Großereignis war die offizielle Amtseinsetzung der neuen Schulleiterin, Carmen Zöbisch, im November. Hierbei führte die stellvertretende Schulamtsleiterin Elke Weccard die neue Rektorin in ihr Amt ein. Die Feier wurde von mehreren Grußworten und peppigen Programmpunkten der Grundschule umrahmt. Wie in den vergangenen Jahren gilt ein großes Dankeschön an alle, die unsere Schule zu dem machen, was sie ist!

Kernzeitbetreuung

Die Kernzeitbetreuung findet von Montag bis Freitag von 7.00 Uhr bis 8.30 Uhr (Frühbetreuung) und von Montag bis Donnerstag von 15.25 Uhr bis 17.00 Uhr statt (Spätbetreuung). In der Mittagspause werden die Kinder täglich beim Mittagessen betreut. Die Betreuung übernimmt Lilia Micheilis schon seit über 20 Jahren. Unterstützt wird sie in der Mittagspause, weil in der Zeit gut 50-90 Kinder anwesend sind, von Frau Studener und den FSJlern. Eine Grundschülerin hat die Arbeit in der Kernzeitbetreuung, die die Gemeinde Steinheim finanziert, so zusammengefasst: Man darf spielen, malen oder etwas basteln. Ich komme von Montag bis Freitag. Ich gehe in die Kernzeitbetreuung, weil meine Mama schon morgens arbeitet. Es hängen je nach Jahreszeit neue gebastelte Sachen an der Tafel. Es gibt in einer Leseecke Bücher. In der Spielecke darf man sich auch ausruhen. Es kommen sehr viele Kinder. Es gibt Tee. Man darf eine eigene Tasse mitbringen. Wenn Kinder ihre Hausaufgaben vergessen haben, können sie sie nachholen. Frau Micheilis ist sehr nett. Sie betreut die Kinder sehr gerne.

Viel Spaß und Freude in der Kernzeitbetreuung

Schulsozialarbeit

Die Arbeit der Schulsozialarbeit durch Anna Di Muro war 2021 geprägt von der Not, die Kinder und Jugendliche im Moment erleben. Die Schülerinnen und Schüler, die großen Kummer haben, benötigen intensive Begleitung und stabile Beziehungen. Die hoffnungsvollen und schönen Momente sind dann, wenn sich ehemalige Schülerinnen und Schüler für diese Begleitung und Stärkung der letzten Jahre bedanken. Die Arbeit mit den Eltern nimmt ein nicht unerheblichen Teil der Arbeit ein, der geprägt ist von Wertschätzung und Kooperation. Die Arbeit mit den Gruppen und Klassen ist ein Highlight, wie zum Beispiel die Experimente im Wald, die Anna Di Muro im September für 40 Kinder angeboten hatte.

Experimente im Wald

Freundeskreis der Hillerschule

Was macht ein Förderverein, wenn Klassenfahrten, Studienreisen usw. auf Grund der Corona-Situation ausfallen und an dieser Stelle keine Unterstützung benötigt wird? Genau: er sucht sich neue Wege! In diesem- und im vergangenen Jahr wurde die Schülerfirma „Hillerfactory“ mit verschiedenen Geräten ausgestattet, damit die Schüler selbstständig Schulkleidung bedrucken können und die Arbeitsabläufe noch besser funktionieren. Es gab außerdem einen Pressetermin und einen schönen Artikel in der Heidenheimer Zeitung über die tolle Arbeit der Schülerfirma und die Unterstützung durch den Freundeskreis. Eine weitere Aktion gab es gemeinsam mit den Streitschlichtern und mit unserer Schulsozialarbeiterin, Anna Di Muro. Der Freundeskreis lies Bleistifte bedrucken mit Ermutigungssprüchen, wie z.B. „Toll, dass Du in der Krise nicht die Krise gekriegt hast“, „Corona hat Angst vor Dir“, „Toll, dass Du durchgehalten hast“… Diese bekamen alle Schülerinnen und Schüler als der Präsenzunterricht wieder stattfinden durfte überreicht.

Mutmach- Bleistifte für die Schüler der Hillerschule, eine Aktion der Schulsozialarbeit, der Streitschlichter und des Freundeskreises.

Im Juli verteilte der Vorstand des Freundeskreises süße Überraschungen an alle Abschlussschüler. Am Tag der ersten Prüfung fanden sie auf ihrem Tisch leckere Macarons mit persönlichen, handgeschriebenen Mutmach- Sprüchen. Der Freundeskreis war in diesem Schuljahr außerdem gemeinsam mit dem Elternbeirat bei der Abschlussfeier unserer Schüler für die Bewirtung zuständig. Im Januar wird der Freundeskreis die Anschaffung von Instrumenten wie Posaunen, Saxophone und Klarinetten für die Bläserklasse bezuschussen. Unser Fazit: wir sind zufrieden, wollen aber noch viel mehr bewegen. Und darum freuen wir uns, wenn für die Zukunft noch mehr Unterstützer und Mitglieder zu uns finden. Informationen dazu findet man auf der Website der Hillerschule.

Alexander Wälder und Hester Rapp- van der Kooij vom Freundeskreis mit den Schülern der Hillerfactory

Seebergschule

Auch das Jahr 2021 war zunächst noch geprägt durch Fernunterricht, Lernpaketen, dann die Maskenpflicht und Selbsttestungen. Dies gelang durch die gute Zusammenarbeit mit den Eltern, ehrenamtlichen Helfern, dem Roten Kreuz, Angela Köpf-Fragner, dem Betreuungsteam, dem Schulträger und vor allem mit unseren Schülerinnen und Schülern. Den großen Wert, den der Unterricht in Präsenz mit sich bringt, schätzten alle besonders, als endlich wieder in der Schule unterrichtet werden konnte. Umso erfreulicher war es, dass gerade in diesen Zeiten wichtige Elemente unseres Schullebens stattfinden konnten. Hierzu zählt die Kürbisaktion der Klasse 4 mit Herrn und Frau Söll. Die Einschulung unserer Erstklässler im neuen Schuljahr 2021/22 fand wieder in einem sehr festlichen Rahmen statt. Viele neue Gesichter gibt es seit dem neuen Schuljahr nicht nur im Kollegium und so begrüßen wir Frau Cicirko im Betreuungsteam ganz herzlich. Die Apfel-Aktion im Herbst, die vom OGV wieder organisiert wurde, konnte ebenso stattfinden. Im Rahmen der Frederickwoche im Oktober fanden spannende Lesungen mit dem Bücherei-Team

Einschulung der Erstklässler

Frau Jooss und Frau Schäfer in den einzelnen Klassen statt. Auch im sportlichen Bereich war etwas geboten: Beim Handball-Aktionstag, der vom TV Steinheim organisiert und durchgeführt wurde, machten alle Klassen mit voller Begeisterung mit. Die Umsetzung des Medienentwicklungsplans konnte in diesem Jahr weiter vorangebracht werden, damit hoffentlich bald schon die neuen Medien im Unterricht eingesetzt werden können. Wir bedanken uns bei allen, die durch ihren Einsatz das Schulleben bereichert haben!

Musikschule Steinheim

Das 50. Jubiläumsjahr der Musikschule konnte, trotz der Pandemie, gebührend gefeiert werden. Highlight war hierbei der Festakt in Kombination mit dem Konzert des Landesjugend Orchesters Baden-Württemberg im November. Begonnen hat das Jahr mit einigen Wettbewerben. Beim Clavis Klavierwettbewerb sowie beim Carl-Schroeder Klavierwettbewerb konnten gleich mehrere Schülerinnen von Inna Tashkalova punkten. 2021 gelang es Schüler*innen der Musikschule bei „Jugend musiziert“ Preise im Bundeswettbewerb zu erspielen. Im Sommer konnte der Tag der offenen Tür bei bestem Wetter im freien abgehalten werden, das Wochenende wurde durch „Brownies Hip Pop Lounge“ abgerundet. Im September verabschiedete sich Günter Flumm als Musikschulleiter mit einem von ihm gestalteten musikalischem Ausklang. Die Big Band der Musikschule, unter der Leitung von Eberhard Budziat bot ein fulminantes Konzertereignis im Oktober. Dabei zeigten die vielen Solisten der Band ihr Können, Annika Frühholz überzeugte als Sängerin. Als neue Lehrkraft im Fach Akkordeon konnte Siniša Ljubojevic gewonnen werden, Dagmar Hascher unterstützt die Fachgruppe Klavier. Seit 01.10.2021 leitet Jan Jäger die Musikschule Steinheim. Gemeinsam mit dem Musikverein Steinheim wurde am 12.12.2021 das Adventskonzert gestaltet und aufgezeichnet um es, trotz der strengen Corona Regeln, den Bürger*innen digital zugänglich zu machen.

Tag der offenen Tür

Konzert des Landesjugendorchesters in der Albuchhalle

Förderverein „Freunde der Musikschule Steinheim e.V.“

Auch 2021 konnte der Förderverein die Arbeit unserer Musikschule wieder umfangreich unterstützen. Durch die tatkräftige Mithilfe unserer zahlreichen Mitglieder, durch Zuwendungen und Spenden und dank der Erlöse aus Leihgebühren für unsere vereinseigenen Instrumente sowie durch Spenden in Form von Austrittsgeldern bei Konzerten, konnte unser Förderverein wieder dort einspringen, wo Hilfe dringend geboten war.
Allen „Freunden der Musikschule Steinheim“ gebührt hierfür unser ganz herzlicher Dank!

Wie auch im Verlauf des vergangenen Jahres konnten 2021 wieder kurzfristig benötigte Musikinstrumente für die Unterrichtsarbeit angeschafft werden, die in unseren vereinseigenen Instrumentenbestand aufgenommen wurden. Der Förderverein hat, wie in den Jahren zuvor, Förderschüler/innen und deren Familien, auf Antrag und nach vorheriger eingehender Prüfung und Empfehlung durch Betreuungslehrer und Schulleitung, finanziell unterstützt. Weitere Förderschwerpunkte waren in diesem Jahr Pandemiebedingte Hilfen zur Unterstützung der wertvollen Ensemblearbeit unserer Musikschule. Nicht zuletzt unterstützte der Förderverein die Musikschule in ideeller Weise und durch tatkräftige organisatorische Mithilfe bei allen Veranstaltungen, die, wenn auch wieder mit Einschränkungen, in den Sommermonaten stattfinden konnten. Wir blicken auf ein Jubiläumsjahr mit außergewöhnlich schönen Konzerten zurück, das den Bürgern Steinheims, auch durch das Engagement vieler Fördervereinsmitglieder, ermöglicht wurde. Besonders erfreulich ist dabei die Kooperation mit dem Musikverein Steinheim, die stets mehr mit Aktivitäten gefüllt wird. Mit „musikalischen Momenten“ hieß es Ende September Abschied nehmen von unserem langjährigen Musikschulleiter Günter Flumm. Musikschüler/innen, Lehrkräfte und Ensembles der Musikschule Steinheim gestalteten für ihn ein unvergessliches Dankeschön-Konzert. Einen weiteren, von unserem Förderverein unterstützten, musikalischen Höhepunkt im auslaufenden Jubiläumsjahr setzte Anfang November das große Landesjugendorchester Baden-Württemberg mit seinem Konzertabend. Ihm ging ein bestens organisierter Empfang anlässlich des 50-jährigen Bestehens unserer Musikschule voraus. Ganz besonderer Dank gilt dafür unseren vielen Sponsoren und unserem neuen Musikschulleiter Jan Jäger, der sich hervorragend in sein neues Amt eingearbeitet hat und seit Oktober unsere Musikschule bereits mit vielen neuen Ideen bereichert.
Mit ihm gemeinsam freuen wir uns auf ein Jahr weiterer guter Zusammenarbeit zum Wohle unserer Musikschule.

Forumkonzert „TrioFonic“ mit Lehrern der Musikschule Steinheim am 11. Juli 2021

Großes Musikschulorchester am Tag der offenen Musikschultüre am 12. Juli 2021

Verabschiedung von Günter Flumm mit Dankeschön-Konzert am 25. September 2021

Großes Sinfoniekonzert des Landesjugendorchesters Baden-Württemberg am 06. November 2021

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche Heilig Geist Steinheim

In den ersten Januartagen verteilten Kinder und Jugendliche im Rahmen der Aktion Dreikönigssingen rund 550 Segenspakete in Steinheim und Söhnstetten. Darin enthalten war auch der Segensaufkleber 20*C+B+B+21, der für den Segenswunsch „Christus segne dieses Haus“ steht. Am Dreikönigstag vertrat eine Sternsingergruppe die 45 engagierten Kinder im Gottesdienst in der Katholischen Heilig-Geist-Kirche.

Sternsinger

Am 03. Juni 2021 wurde in kleinem Rahmen Fronleichnam gefeiert. Nach dem Gottesdienst fand eine kurze Prozession rund um die Kirche statt. Fleißige Helfer hatten im Gemeindehausgarten einen wunderschönen Fronleichnamsaltar gestaltet.

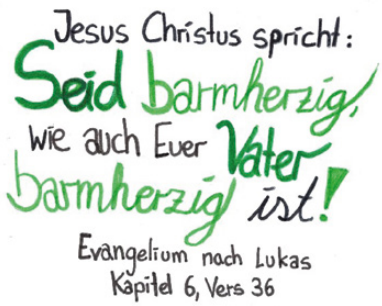
Fronleichnamsaltar

Ev. Kirchengemeinde Steinheim

Die evangelische Kirchengemeinde ist mit ihren knapp 3.000 Mitgliedern nicht der kleinste Verein im Dorf. Das heißt auch, dass es viele ehrenamtliche und hauptamtliche Mitarbeiter gibt. Bei diesen hat sich 2021 einiges getan. Man könnte sagen, das Personalkarussell hat sich schnell gedreht. Zuerst kam Gilbert Greiner als neuer Pfarrer nach Steinheim Nord und hat viel frischen Wind in unsere Gemeinde gebracht. So konnten wir die Erfahrung machen, dass eine Predigt nicht immer von der Kanzel kommen muss. Aber auch Steinheim Süd wurde verwaist und musste von Pfarrer Frieder Hartmann vertretungsweise übernommen werden. Mit seinem Engagement hat er schnell viele Freunde in Steinheim gewonnen. Beide Pfarrer sind vorher einiges in der Welt herumgekommen und für sie ist Steinheim sicher der Höhepunkt in ihrer Laufbahn.
Im Sommer stand die Neubesetzung der Hausmeisterei im Gemeindehaus an. Hier überzeugte Frieder Maier die Gemeindeleitung gegen andere sehr gute Bewerber und ist seit dem die neue gute Seele des alten Ochsen. Auch sonst tat sich einiges in der Gemeinde. Die Gruppen und Kreise trafen sich zeitweise wieder und im Frühsommer fanden einige schöne Gottesdienste im Garten des Gemeindehauses statt. Es war richtig schön, dass die Dorffreizeit wieder mit anwesenden Kindern stattfinden konnte. Der Herbst brachte einen dualen Studenten, Tim Schellhaas, in die Jugendarbeit. Nachdem in den letzten Jahren einige FSJler tatkräftig die vielen ehrenamtlichen Mitarbeiter unterstützten konnten, war die Anstellung eines Hochschülers der sozialen Arbeit für die Kirchengemeinde ein Neuland. Was jetzt noch fehlt, ist ein neuer Pfarrer für das Seelsorgegebiet Steinheim Süd und ein zweiter Jugendreferent für die Jugend- und die offene Arbeit. Diese Stelle möchte die bürgerliche Gemeinde und das Landratsamt bezuschussen, doch leider konnte noch keine passende Person gefunden werden.

Leider kamen mit dem Winter wieder Einschränkungen. Vieles musste abgesagt werden. Für manche ist dies einfach nur ärgerlich, für andere leider sehr schlimm.

Doch Christen wissen: „Der Herr ist nahe denen, die zerbrochenen Herzens sind, und hilft denen, die ein zerschlagenes Gemüt haben.“ Psalm 34, 19



Evangelische Kirchengemeinde Söhnstetten

Der Rückblick gilt aufs Neue der Dankbarkeit! Ganz vieles konnte sich – trotz der Wellen der Pandemie oder Bauarbeiten in der Martinskirche – zum Positiven entwickeln. Ja, dankbar sind wir insbesondere, dass die Kirchengemeinde etliche Treffen und auch Gottesdienste sowie die Konfirmation, Taufen, Hochzeiten oder Trauergottesdienste, drinnen oder auch draußen gestalten und erleben konnte.

Freie Trauung

Der musikalische Abend vom 16. Oktober war in dieser Hinsicht ein Höhepunkt der lokalen künstlerischen Möglichkeiten während der Pandemie. Ganz bewusst wollten die Mitwirkenden der Musik, der Poesie und dem Gesang ihren, in diesem Jahr 2021 verlorenen, wahren Platz zurückschenken. Der lebendige Adventskalender mit seinen Lichtblicken vor Weihnachten war ein Highlight als Antwort auf die jetzigen Anforderungen.

Bauarbeiten in der Martinskirche

Die Zeichen des Vertrauens und der Hoffnung sollten nicht ausbleiben. Gerade dann, wenn alles grau und dunkel erscheint, soll das Licht des Schöpfers durch die lokale Kirchengemeinde helle scheinen und ein Horizont der Freiheit zu erkennen geben.

Förderverein evangelische Martinskirche Söhnstetten e.V.

Auch 2021 waren die Aktivitäten des Fördervereins durch das Corona-Geschehen stark eingeschränkt. Geplant war, die Zufahrt zu dem von unserem Verein gebauten behindertengerechten Parkplatz auf der Nordwestseite der Kirche zu verbessern und eine Beleuchtung zu installieren. Ebenso stand auf der Agenda, die Rollstuhlrampe zum Westtor mit einer Beleuchtung zu versehen und die Wetterschutztür am restaurierten Westtor zu erneuern. Nach ausführlicher Diskussion der zu erwartenden coronabedingten Probleme bei den Arbeitseinsätzen hatte sich der Vorstand aber entschlossen, diese Arbeiten erneut zurückzustellen. Anfang September tagte der Vorstand, um das weitere Vorgehen im laufenden Jahr zu besprechen und die Mitgliederversammlung vorzubereiten.
Nachdem im vergangenen Jahr der bundesweite Tag des offenen Denkmals abgesagt worden war, entschied der Vorstand, dass der Verein sich in diesem Jahr wieder beteiligt. Trotz der coronabedingten Erschwernisse konnten wir insgesamt 25 interessierte Besucherinnen und Besucher begrüßen und ihnen Geschichte, Architektur und Kunst unserer Martinskirche näher bringen. Auch von den angebotenen Turmführungen wurde rege Gebrauch gemacht. Durch Zufall ergab sich außerdem der Kontakt zu einem Experten für alte Schriften, der uns seine Unterstützung bei der Transkription der Bauakte unserer Martinskirche zusagte.

Prägt das Ortsbild – Die Martinskirche Söhnstetten

Da die Mitgliederversammlung im Vorjahr wegen Corona abgesagt worden war, fand dann Ende September unter Vorgabe einer 3G-Regelung und Einhaltung der üblichen Hygienemaßnahmen die Mitgliederversammlung für das Doppeljahr 2020 und 2021 statt. Bei den turnusmäßigen Wahlen wurde Walter Starzmann als 1. Vorsitzender für weitere drei Jahre im Amt bestätigt. Das Amt des 2. Beisitzers stand ebenfalls zur Wahl, wurde aber auf Vorschlag des Vorstandes zunächst nicht wiederbesetzt. Sandra Pless, die dieses Amt seit der Gründung des Vereins 2015 innehatte, kandidierte aus privaten Gründen nicht mehr. Stellvertretend für den ganzen Vorstand dankte Walter Starzmann Frau Pless für die geleistete Arbeit als Beirat und überreichte einen Blumenstrauß.

Von schlichter Schönheit – Der Chor der Martinskirche

FeG Steinheim

Wieder ein Jahr vorbei. Und viel ist passiert. Im Juni ging es „erst“ so richtig los und wir stürzten uns in die Arbeit. Das Gemeindehaus war dran. Nach vielen Jahren gutem Dienst, gab es nun doch hier und da einige Dinge, die ausgetauscht oder repariert werden mussten. Und auch die Fassade bekam den ersten Teil des neuen Anstriches. Neue Außenlampen, Unterstände, einen neue Regenrinne – es wurde fleißig gewerkelt.
Auch die Pfadfinder durften nach langem endlich wieder etwas Lagerluft schnuppern auf dem Stammeslager. Im Gemeindegarten wurde eine Woche lang zum Thema David und Goliath gezeltet, gesungen, Gemeinschaft gelebt, natürlich getestet und gespielt. Eine Woche später gab es dann ein Highlight der Gemeinde – unser Gemeindeurlaub in der Herberge in Zschorlau. Es war schon fast wie ein nach Hause kommen. Volleyball spielen, Gemeinschaftsabende, Sommerrodelbahn und viele Ausflüge brachten uns die Möglichkeit den ein oder anderen doch nochmal auf eine andere Art und Weise kennen zu lernen und Beziehungen zu stärken. Im September war es dann in ganz Steinheim zu hören – unsere Jugendband Gottlob spielte einen Abend lang ihr Lobpreiskonzert. Von bekannten Worship-Schlagern bis hin zu ihren eigenen Songs war alles dabei. Und bis zum Ende des Jahres wird es sogar eine eigene CD mit eigenen Liedern geben.

Jugendband Gottlob

Stammeslager Pfadfinder

Ein großer Dank dieses Jahr gilt wieder der Gemeinde Steinheim, die uns erneut den Kinderfestplatz zur Verfügung gestellt hat. Es ist immer wieder wunderbar und ganz besonders in Gottes Schöpfung beisammen zu sein und Gottesdienst zu feiern.
Über das ganze Jahr gab es bestimmte Treffen, die nicht ausgesetzt wurden – unsere Gebetstreffen. Ob im Gemeindehaus oder (weil es nicht anders erlaubt/möglich war) digital, wir hörten nicht auf zu beten. Danke an alle Beter, an alle, die für die Gemeinde, für Bekannte und Unbekannte, für Steinheim/Heidenheim/Deutschland und die Welt beten, für alle, die Gott im Gebet loben und preisen. Und Danke an unseren Herrn, der uns zuhört!

Organisationen

Kindertagespflege

Wie im Vorjahr barg das Jahr 2021 durch Corona besondere Herausforderungen für den Kindertagespflegeverein, die Tagespflegepersonen sowie für die Eltern und Kinder. Das Jahr begann direkt mit einem Lockdown, der noch aus dem Vorjahr anhielt. Die Betreuung in der Kindertagespflege war nur für Familien mit Anspruch auf Notbetreuung möglich. Das war sowohl für Tagespflegepersonen als auch Eltern eine kritische Zeit. Nachdem die Kindertagespflege Ende Februar wieder unter Pandemiebedingungen öffnen durfte, wurde im April eine erneute Schließung angeordnet, die erst Ende Mai wieder aufgehoben wurde. Ein Dank gilt dem Landratsamt Heidenheim, das den Tagesmüttern und -vätern mit finanzieller Unterstützung ausgeholfen hat. Doch trotz einiger Hindernisse und Unsicherheiten haben die Tagesmütter und -väter sowie der Verein die außergewöhnlichen Umstände gut gemeistert. Grundkurse und Seminare konnten online abgehalten werden, sodass weitere Tagespflegepersonen gewonnen werden konnten, die dringend benötigt werden. Der Sommer und der Herbst brachten durch die Möglichkeit der Durchführung von Präsenzveranstaltungen einige Highlights. Eines dieser Highlights war die Schmetterlingsaktion der Steinheimer Tagesmütter, bei der selbstgebastelte Schmetterlinge die Gemeinde schmückten. Unser Verein ist dankbar für das Engagement der Tagespflegepersonen und die wertvolle Unterstützung durch das Landratsamt.

Schmetterlingsaktion der Steinheimer Tagesmütter

Ökumenische Sozialstation Heidenheimer Land

Trotz der Widrigkeiten des vergangenen Jahres mit so vielen Einschränkungen konnten sich zwei Mitarbeitende der Sozialstation in Steinheim weiter qualifizieren. So hat Frau Heike Krügener erfolgreich den Abschluss als Pflegeberaterin bestanden, somit ist sie qualifiziert, Qualitätsberatungsbesuche und Pflegeberatungen durchzuführen. Neben ihrer Tätigkeit als Pflegefachkraft ist dies eine hervorragende Ergänzung für die Beurteilung der Pflegesituation bei Menschen, die Pflegegeld von der Pflegeversicherung beziehen.
Herr Wjatscheslaw Kruse schloss erfolgreich die Ausbildung zum Fachwirt für Organisation und Führung mit Schwerpunkt Sozialwesen ab und unterstützt seit dem 1. August 2021 als stellvertretender Pflegedienstleiter die Pflegedienstleiterin vor Ort Dorothee Erdlen. Auch er ist ausgebildete Pflegefachkraft und erweiterte sein Wissen um organisatorische und theoretische Bereiche, so dass er nun seine erworbenen Kenntnisse gleich in der Praxis einsetzen kann. Seit Anfang des Jahres hat eine weitere Mitarbeiterin, Frau Anke Banzhaf die Ausbildung zur Pflegefachfrau begonnen. Wir freuen uns sehr, dass sie diese Herausforderung angenommen hat. Sie wird sehr intensiv begleitet durch die Praxisanleiterinnen und den Praxisanleiter, so dass sie sehr erfolgreich und mit großer Freude diesen wunderbaren Beruf der Pflegefachfrau erlernen kann.

Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in Steinheim

Vereinsnachrichten

Bürgerstiftung

Bei der Bürgerstiftung gab es im Jahr 2021 Veränderungen bei den Vereinsmitgliedern. Außerdem konnten wieder drei tolle Projekte umgesetzt werden. Es wurde eine Bank in Söhnstetten gestiftet, die Schilder des neuen Mountainbike Trails wurden bezuschusst und ein neuer Kalender für das Jahr 2022 wurde erstellt und verkauft.

Verabschiedung von Eva-Maria Neumeister aus der Bürgerstiftung

Andrea Maier neu in der Bürgerstiftungmeister aus der Bürgerstiftung

Verabschiedung von Heinz Niederberger aus der Bürgerstiftung. Hierfür wurde Walter Niederberger aus Sontheim gewählt. Er wird in der nächsten Sitzung herzlich willkommen geheißen.

Bürgerstiftung spendete eine Bank in Söhnstetten

Kalender Bürgerstiftung 2022

Die Bürgerstiftung Steinheim bezuschusste die Schilder des neuen Mountainbike Trails

CDU Steinheim – Radeln für ein gutes Klima

Aktive Teilnahme bei der Aktion Stadtradeln
Stadtadeln ist ein bundesweiter Wettbewerb, bei dem es darum geht, 21 Tage lang möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen. Wer aufs Fahrrad umsteigt und dafür sein Auto in der Garage lässt trägt zum Klimaschutz und auf sportlichen Weise zur CO2 – Einsparung bei. Auf dem Wochenmarkt in Steinheim war am 26.06.2021 Start fürs Stadtradeln durch Bürgermeister Weise. Beim Start kündigte CDU Ortsvorsitzender Guido Rieberger einen „Einkehrschwung in der Talschenke in Eselsburg“ an.

Die Teammitglieder der Steinheimer CDU beim Start zur ersten Etappe.

Die ausgesuchte Wegstrecke war ambitioniert. Die 55 Kilometer lange erste Route dorthin führte über den Umweg der Gerstetter Alb. Sieben Radler aus dem CDU Gemeindeverband Steinheim traten dabei für Ihre Gemeinde und dem Landkreis Heidenheim kräftig in die Pedale um beim bundesweiten Ranking gut abzuschneiden. Leider bremste das regnerische Wetter während des Aktionszeitraums zeitweise den Tatendrang der Radler. Trotzdem kam man gemeinsam auf fast 2.000 geradelte Kilometer

Contact (Offene Jugendarbeit in Steinheim)

2021 war auch bei uns ein spannendes Jahr. Lockdown, Sport im Gemeindehausgarten, Begegnungen beim Jugendtreff an der Wentalhalle und ein Treffen mit den Gemeinderäten und der Verwaltung des Rathauses, genannt „Jugend meets Gemeinderat“: Ende September wurde aus dem Bonhoeffersaal im Evangelischen Gemeindehaus eine Showbühne und die Jugend trat mutig in verschiedenen Disziplinen gegen Bürgermeister & Co an- am Ende schlitterte das Rathaus knapp an einem Sieg vorbei. Diese lockere Form der Begegnung schafft ein konstruktives Klima für eine gute Zusammenarbeit zwischen Jung und Alt in unserem Dorf. Schritte aufeinander zugehen, Fragen stellen dürfen, Wünsche und Ideen benennen und gemeinsam entwickeln, aber auch Grenzen erkennen, Gesetze und Vorgaben verstehen. 2022 soll das nächste gemeinsame Treffen stattfinden- zu dem wie auch zum Contact allgemein- alle Jugendlichen eingeladen sind!
Im November krönte dann noch ein abendlicher Casinoabend das Jahresprogramm: Dresscode, Cocktails, Poker und ein Adventskalender für den Gewinner trugen zu einer authentischen Atmosphäre bei.

Casinoabend im November

Dorfgemeinschaft Sontheim „Altes Backhaus“ e.V.

Auch dieses Jahr war unser Verein durch Corona in seinen Aktivitäten stark eingeschränkt. So fiel unser Maibaumfest ebenso aus wie auch unser Herbstfest. Trotzdem konnten wir ein paar Veranstaltungen abhalten. Die ordentliche Hauptversammlung mit Wahlen fand am 02. Oktober statt. Der Höhepunkt war aber der

Vortrag von Olivia Wittmann mit dem Thema „Sauerteig altes Wissen neu entdeckt“ am 23.10.2021 in der Molke. Mit einigen Kostproben und spannend dargeboten war es ein gelungener Abend. Mit dem Schmücken des Weihnachtsbaumes auf dem Dorfplatz mit Kugeln und Sternen und dem Dank an Elektro Klingler für die Bereitstellung des Hubsteigers endete das Jahr 2021.
Kontakt unter H. P. Mack, Tel. 07329/5620

Vortrag von Olivia Wittmann

DRK Bereitschaft Steinheim

ie DRK-Bereitschaft Steinheim ging mit 15 aktiven Mitgliedern in das Jahr 2021. Wie die anderen Vereine wurde auch die DRK-Gruppe durch die Corona-Pandemie geprägt. Bei diversen Veranstaltungen im Brenzpark, Naturtheater, Musikverein sowie beim Handball, Fußball usw. wurden Sanitätsdienste geleistet, die in diesem Jahr deutlich weniger waren wie in der Zeit vor Corona. Der Schwerpunkt in diesem Jahr lag dafür mehr in der Unterstützung der Impfzentren, Mobilen Impfteams und der Testzentren. Ein anderer großer Wirkungsbereich unserer Bereitschaft – die Helfer-vor-Ort-Tätigkeit – war bis Mitte des Jahres eingeschränkt. So wurden unsere Helfer nur zu folgenden Stichworten alarmiert: bewusstlose Person, Reanimation/Herzkreislaufstillstand, Verkehrsunfall und Brand/Rauchentwicklung – natürlich immer unter Einhaltung der Corona-Schutzmaßnahmen! Ab Juni wurden unsere HvO-ler wieder zu allen Einsätzen alarmiert, so dass wir in diesem Jahr Stand zum 01. Dezember wieder 155 Notfälle bedienen konnten, bei denen wir öfters mit der Feuerwehr zusammen gearbeitet hatten wie zum Beispiel der Brand der Strohballen im September. Die gemeinsamen Übungen konnten dieses Jahr ja leider wieder nicht stattfinden.

Einsatzwägen des DRK Steinheim

Mit der Einsatzeinheit mussten wir dieses Jahr zweimal ausrücken. Einmal zu einem Brand in einem Mehrfamilienhaus in Giengen und einen Brand eines Seniorenwohnheimes in Heidenheim.

Blutspende

Durch den hohen Ausbildungsstand unserer DRK-Bereitschaft wurde unsere Gruppe im Bevölkerungs- bzw. Katastrophenschutz aus dem Modul Transport genommen und dem Sanitätszug angegliedert. Hier kamen zusätzliche Übungsabende mit den Kameraden aus Dettingen und Heldenfingen hinzu. Wir wurden vor allem in den Gerätewagen-Sanitätsdienst und das aufblasbare Zelt intensiver eingewiesen.
Die Blutspendentermine fanden dieses Jahr unter den „Corona-Bedingungen“ statt. Viele Blutspender kamen mit einem zuvor gebuchten Termin zum Spenden. Beim ersten Termin im März waren es 241 Spender und 20 Erstpender. Im November sind 194 Spender und 14 Erstspender erschienen. An dieser Stelle möchten wir uns nochmals recht herzlich bei allen Spenderinnen und Spender des „lebensrettendes Saftes“ bedanken!

Familienzentrum Steinheim e.V.

Seit der Gründung unseres Vereins im Jahre 1998 kümmerten wir uns um die Belange junger Familien, organisierten tolle Veranstaltungen für Kids sowie Vorträge und andere Aktivitäten für Erwachsene. Unsere betreuten und offenen Spielgruppen (Rumpelstilzchen und Rapunzel) wurden gerne besucht und die Nachmittage in Kooperation mit der Bücherei waren jedes Mal wieder ein voller Erfolg. Viele weitere Aktivitäten für junge Familien, darunter Babymassage, Babysitterkurse und Kurse für werdende Eltern, der Flohmarkt Kibay usw. gehörten zu der vielfältigen Angebotspalette unseres Vereins.
Der Verein war lange Jahre ein Ort für Frauen, Männer und Kinder jeden Alters, wo Fähigkeiten aktiv eingebracht und eigene Ideen und Phantasien in die Tat umgesetzt wurden. Besonders am Herzen lag uns die Integration von Familien, die neu waren in Steinheim oder im Umkreis. Das Familienzentrum wurde in erster Linie von Ehrenamtlichen organisiert und verwaltet. In den letzten Jahren, war es immer schwieriger, Veranstaltungen und Kurse durchzuführen. Die betreute Spielgruppe wurde an die Gemeinde übertragen und Nachwuchs und neue Mitglieder blieben aus.
Der erweiterte Vorstand des Familienzentrums hat daher vor zwei Jahren beschlossen, den Verein aufzulösen. Laut Satzung darf das Vermögen verteilt und ausgewählten Zwecken übergeben werden. In den vergangenen Wochen waren Vorstandsmitglieder innerhalb der Gemeinde Steinheim und des Landkreises unterwegs und überreichten schon einigen Vereinen und Kindergärten einen Spendenscheck. Wichtig war es dem Vorstand dort zu spenden, wo die Vereinsziele auch

Scheckübergabe beim Freundeskreis der Hillerschule

weiter gelebt werden. So bekamen unter anderem die Leichtathletik Kids, der Freundeskreis der Hillerschule, der Förderverein der Musikschule, alle Kindergartengruppen in der Gemeinde Steinheim und das Familienzentrum in Herbrechtingen eine Spende. Weitere Spenden werden in der kommenden Zeit noch übergeben.

Gertrud Dengel und Hester Rapp- van der Kooij bei der Scheckübergabe an die Leichtathletik Kids unter der Leitung von Petra und Lea Frank.

Fliegergruppe Heidenheim/Steinheim e.V.

Ältester Fliegerclub im Landkreis rüstet sich für die Zukunft

Das zweite Jahr der Corona-Einschränkungen sorgte für einen späten Start in die Flugsaison. Neben der Pandemie war es 2021 häufig verregnet – keine guten Aussichten also für ausgiebige Flüge, bei denen man allein durch die Kraft der Sonne vorankommt. Bedingt durch die Kontaktbeschränkungen konnte das Vereinsheim nur selten für Veranstaltungen vermietet werden, was für finanzielle Ausfälle in der Vereinskasse sorgte. Wie immer hervorragend klappte indes die Zusammenarbeit mit dem Schäfereibetrieb und dem zuständigen Revierjäger, ebenfalls konstruktiv fand die Koordination von Forstarbeiten auf dem Fluggelände mit Forst-BW statt. Positiv zu erwähnen ist auch das nahezu immer rücksichtsvolle Verhalten der Wanderinnen und Wanderer auf der Schäfhalde während der Betriebszeiten des Flugplatzes an den Wochenenden. Angesichts der sich zuspitzenden finanziellen Situation beschloss die Jahresversammlung einen drastischen Sparkurs und eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge.

So schön ist Steinheim aus der Vogelperspektive. Unterdessen gibt es für die Fliegergruppe viel Arbeit am Boden

Der Vorstand arbeitet daran, den Betrieb auf dem Flugplatz auf regenerative Energieträger umzustellen und damit den ökologischen Fußabdruck des ältesten Flugvereins im Landkreis Heidenheim zu minimieren. Dies soll mit der Anschaffung von elektrischen Bodenfahrzeugen und dem Einsatz von CO2-neutral hergestellten E-Fuels für den Betrieb der Seilwinde, die die Segelflugzeuge in die Luft schleppt, geschehen. Für das Vorhaben sucht der Verein Unterstützer und Sponsoren. Zur Bewältigung der akuten Nöte aufgrund der Corona-Pandemie bittet der Verein um Spenden auf dem gemeinnützigen Spendenportal der Heidenheimer Zeitung unter www.unsere-hilfe-zaehlt.de, Stichwort „Fliegergruppe“ oder per QR-Code im Bild.

Gemeinsam für Söhnstetten

Die Eselbrücke – neues Söhnstetter Bauwerk wurde eingeweiht

Auch in diesem Jahr verfolgte der Verein Gemeinsam für Söhnstetten die Absicht, Projekte für die Dorfgemeinschaft umzusetzen. Da diese leider nicht unter dem Aspekt der Begegnungen und Aktionen stehen konnten, wurde ein Projekt in Angriff genommen, von dem die Bürger profitieren: ein sicherer und schöner Zugang für Spaziergänger, Wanderer und Radfahrer ins schöne Eseltal. Die „Esel(s)brücke“ wurde in tatkräftiger Zusammenarbeit der Vereinsmitglieder, der Gemeinde und mithilfe finanzieller und materieller Unterstützung der Söhnstetter Vereine, Firmen und Handwerker gebaut. An dieser Stelle nochmals ein großes Dankeschön! Im Sommer konnte das beeindruckende Bauwerk nach zweijähriger Planungsphase und viermonatiger Bauzeit eingeweiht und an die bürgerliche Gemeinde übergeben werden.

Beim Bau der Eselsbrücke

Eselsbrücke in Söhnstetten

Gartenfreunde Steinheim

Die Gartenfreunde Steinheim konnten in dem vergangenen Garten- und Vereinsjahr 2021 keine, wie im Jahresprogramm vorgesehenen Veranstaltungen umsetzen. Corona verwehrte uns alle Aktivitäten. Wir alle hoffen, dass doch bald wieder ein fleißiges und erfolgreiches Garten- und Vereinsjahr 2022 stattfinden kann.

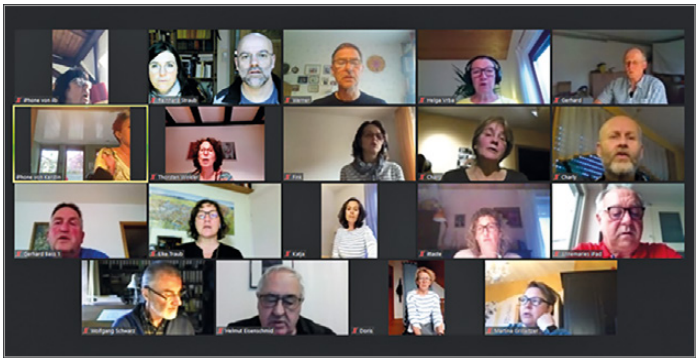
Schnittunterweisung

Gesangverein Eintracht Sontheim i.St. 1921 e.V.

„2020 war für alle sicherlich ein außer- und ungewöhnliches Jahr“, so beginnt der Jahresrückblick vom letzten Jahr und endet, „wie geht’s weiter? Was werden wir im Jahr 2021 machen? Was wird aus unserem Jubiläum??“. Nun sitzt der Vereinschronist einigermaßen zweifelhaft an seinem Schreibtisch und versucht eine Seite vollzubekommen (oder wenigstens eine halbe …). Und verzweifelt. Was ist geworden aus dem Jahr 2021? Das Jubiläum? Abgesagt. Das Dorffest? Abgesagt. Das Probewochenende? Abgesagt. Das Festival der Jungen Chöre? Abgesagt. Der Sontheimer Advent? Abgesagt. Die Hauptversammlung? Zumindest die konnten wir verspätet im Oktober ordnungsgemäß abhalten. Damit sei auch begonnen von einigen Ereignisse, die dennoch Anno 21 geklappt haben!

So konnten wir den Probebetrieb trotz weitgehender Einschränkungen fast das ganze Jahr aufrechterhalten. Im ersten Halbjahr leider nur online, ab Juni unter den Hygienevorgaben im Freien wieder in Präsenz. Wenn auch auf Abstand war damit das regelmäßige Vereinsleben wieder da. Einen Besuch des Bürgermeisters gab es anstatt des Jubiläumswochenendes. Außerdem haben wir im Juli am Steinheimer Musikwandern mitgewirkt, Würstchen gegrillt und einen musikalischen Gruß in die Welt gesandt. Im Herbst fand dann fast ein normaler und zumindest regelmäßiger Probenbetrieb statt. Ende Oktober haben wir dann die Hauptversammlung vom Januar nachgeholt und konnten die Jubilare ehren. Im November und Dezember fanden zwar noch regelmäßig Proben statt, aber unter deutlich reduzierter Teilnehmerzahl.

So bleibt zuletzt die Hoffnung und Freude auf das neue Jahr 2022, in dem dann hoffentlich das Dorffest am 22. Mai und das 101-jährige Jubiläum Anfang Juli stattfinden kann!



Online Proben des Gesangvereins Eintracht Sontheim

Steinheimer Musikwandern

Heimatverein Steinheim am Albuch e.V.

Der Verein versteht sich entsprechend seinem Motto „bewahren und gestalten“ als ehrenamtlich tätiger verlängerter Arm der Gemeinde im heimatkundlichen und historischen Bereich. Wegen der Pandemie musste leider auch heuer unser beliebtes Fest am Tag der Deutschen Einheit im Klosterhof ausfallen. Auch Führungen in der Heimatstube und im Zehntstadel waren sehr selten. Dennoch widmeten sich die Schaffer des Vereins – oft unterstützt von fachkundigen Helfern aus der Bürgerschaft – den üblichen Pflegemaßnahmen an den Brunnen und Hülben, dem Wäldlesfels auf dem Steinhirt sowie im Zehntstadel und der Heimatstube. Bei mehreren Arbeitsbesprechungen des Vorstands wurden zukünftige Aufgaben und wünschenswerte Verbesserungen festgelegt. Mit großem Interesse verfolgt der Verein die fortgeschrittenen Überlegungen des Gemeinderats zur Zukunft des denkmalgeschützten Zehntstadels. Mit dem Landesdenkmalamt wurden an dem 400 Jahre alten Gebäude, das es zu erhalten gilt, hochinteressante Untersuchungen zur Bauweise und Bausubstanz durchgeführt. Dass nach vielen Jahren des Nachdenkens von der Gemeinde nun bald entschieden werden soll, was man mit der nördlichen Hälfte (links der musealen Ausstellung) vorhat, freut den Heimatverein besonders. Man ist sich einig, das Vorhaben weiter ideell zu unterstützen. Nachfolgend einige Fotos vom Vereinsgeschehen.

LandFrauen Steinheim Albuch-Alb

Unser Vereinsjahr 2021 begann coronabedingt erst am 13.07. mit dem Besuch der Landfrauen im Brenzpark. Am 03.08. waren wir bei der Bio-Imkerei Fähnle in Zang zu einer Führung. Am 07.09. fand die vom März verschobene Hauptversammlung im Gasthaus „Hirsch“ in Söhnstetten statt. Am 19.10. trafen wir uns im Dorfhaus in Sontheim zur Kunkelstube.

Wir würden uns freuen, wenn sich viele Frauen an unserem vielseitigen Programm beteiligen würden, denn: Landfrauen sind ALLE Frauen auf dem Lande und alle Frauen sind bei uns immer herzlich willkommen. Schauen Sie doch einfach mal auf unserer Homepage vorbei:
https://www.kreislandfrauen-heidenheim.de/ortsvereine/steinheim/programm

MännerChor Steinheim

CORONA war das alles beherrschende Thema im Jahre 2021. Dem musste sich alles unterordnen. Auch die kulturtreibenden Vereine waren betroffen. Für uns bedeutete das, dass wir über eine lange Zeit unsere wöchentlichen Chorproben aussetzen und alle öffentlichen Auftritte absagen mussten. Das betraf vor allem unser großes Festkonzert im Juli. Mit ihm wollten wir unseren 15. Geburtstag in der Albuchhalle feiern. Am Mittwoch 21. Juli konnte im Hotel „Zum Kreuz“ unsere diesjährige Mitgliederversammlung stattfinden. Die wichtigste Botschaft war: Wir können wieder durchstarten und mit unseren Chorproben ab 4. August beginnen. Vordringlich waren die Vorbereitungen auf unsere Auftritte in den Kirchen von Söhnstetten, Böhmenkirch und Bartholomä. Derartige Auftritte sind uns wichtig, denn Gesang prägte von Anfang an die Gottesdienste sowohl in der katholischen, als auch in der evangelischen Kirche. Am Sonntag 12. September waren wir zu Gast in der Söhnstetter Martinskirche und konnten dort ein überzeugendes musikalisches Zeugnis ablegen und den Gottesdienst bereichern. So formulierte es Pfarrer Gilbert Greiner zum Schluss.

Männerchor vor der Martinskirche

Sowohl am 10. Oktober in Böhmenkirch als auch am 13. November in Bartholomä sangen wir die „Alpenländische Mess“ von Lorenz Mayerhofer. Sie besteht aus mehreren Teilen und ihr Ablauf entspricht dem einer Heiligen Messe der katholischen Kirche. Innerlich berührt waren die Gottesdienstbesucher von den innig flehenden Worten des Schlussgesangs „Bleib alle Zeit bei uns, begleite uns auf allen Wegen und schenk uns Deinen Segn“. Als Zugabe sang der Chor den „Halleluja Jodler“. Als wir im Herbst mit den Proben für unseren „Alpenländischen Advent“ begannen, konnte man bereits einen rasanten Anstieg der Corona-Neuinfektionen beobachten. Als sich die Situation immer weiter zuspitzte, mussten wir schweren Herzens, aber in der Überzeugung das Richtige zu tun, Mitte November schließlich auch noch unseren „Alpenländischen Advent 2021“, der am 4. Dezember in der Peterskirche hätte stattfinden sollen, kurzfristig absagen. Dirigent und Sänger bedauerten diesen Schritt, aber die Gesundheit unserer Gäste und nicht zuletzt auch unsere eigene hatten absoluten Vorrang.
Am 24. November verkündete unsere Landesregierung für unsere Region die Alarmstufe I, was zur Folge hatte, dass wegen der extremen Aerosolbelastung in geschlossenen Räumen Chorproben bis auf weiteres nicht mehr stattfinden können.
Wir sind optimistisch und planen für 2022 trotzdem wieder mehrere Auftritte, unter anderem ein Sommerkonzert im Juli und einen Alpenländischen Advent im Dezember.

Alpenländischer Advent 2019 in der Heilig-Geist-Kirche

Naturschutzbund NABU Steinheim

Nach unserer Hauptversammlung der NABU-Gruppe Steinheim im Januar in Söhnstetten begannen wir mit der praktische Arbeit. Dies ist im zeitigen Frühjahr der Amphibienschutz. Nach dem Herrichten der Amphibien-Leiteinrichtung an der Steinheimer Teilumgehung und der Lehmgrube war die Krötensaison äußerst dürftig. Das schlechte Wetter zog sich teils mit Schneetreiben dahin. Später war Baumschnitt angesagt. Die Radtour zu den Weiherwiesen war sehr schön, auch die naturkundlichen Wanderungen zeigten viel interessante Blumen und Früchte. Später im Jahr gab es eine Pilzführung auf der Schäfhalde mit immerhin einem Steinpilz-Prachtexemplar. Äpfelsammeln und anschließendes zweimaliges Apfelsaft-Pressen gelang durch die tolle Team-Arbeit wieder ausgezeichnet. Dann gab es noch zwei Arbeitseinsätze an der Sandgrube und zwei am nördlichen Burgstall, um den Schlehenaufwuchs zurückzudämmen. Leider mussten wir auf die Innentermine in unserer schönen NABU-Hütte weitgehend verzichten.

Arbeitseinsatz des NABU

Nach dem Äpfel sammeln wird der Saft gepresst

Obst- und Gartenbauverein e.V. Steinheim am Albuch

Von den im Jahresprogramm geplanten Veranstaltungen im Vereinsjahr 2021 des Obst- und Gartenbauvereins Steinheim mussten am Anfang des Jahres wegen der Corona- Pandemie die Mitgliederversammlung und andere Termine ausfallen. Immer unter Einhaltung der Corona-Vorschriften konnten dann einige Veranstaltungen abgehalten werden. So erfolgten im Frühjahr in kleinerem Rahmen die notwendigen Schnittmaßnahmen an fehlgeschnittenen Obstbäumen und im Juli der Sommerschnitt an diesen Bäumen. Im Juni fand eine Unterweisung im Grünschnitt und Juniriss statt. Auch der Rosenschnitt im Schaugarten im Brenzpark sowie der Informationsnachmittag über das Thema „Rund um die Rosen“ konnte zusammen mit einigen Mitgliedern des OGV Söhnstetten in begrenzter Form durchgeführt werden. Einige unserer Mitglieder haben das Jahr über die Pflege des Rosenbeetes übernommen, so dass die Besucher des Brenzparks eine schöne Rosenblüte besichtigen konnten. Ende August wurde die Behangbesichtigung durchgeführt, bei welcher die Pflegemaßnahmen im Obstbau sowie der Wetterverlauf des Jahres besprochen wurden. Es wurde auch erklärt, dass die zahlreichen Frostnächte während der Blütezeit zu dem unterschiedlichen Obstbehang geführt haben. Ende Juli wurde die verschobene Mitgliederversammlung nachgeholt, bei der die notwendigen Beschlüsse gefasst werden konnten.
Die geplante Herbstfeier und der Jahresabschluss wurden schweren Herzens abgesagt. Deshalb erfolgte die Ehrung langjähriger Mitglieder am Ende des Jahres persönlich, bei welcher die Urkunden mit Nadel und einem Geschenk jedem der Jubilare unter Einhaltung der Hygienevorschriften übergeben wurden.

Grünschnitt/Juniriss

Reitverein Steinheim

Leider musste auch der Reitverein durch die Corona-Pandemie und der daraus hervorgegangenen Einschränkungen einiges um planen. Der Reitbetrieb musste bis Ende Februar eingestellt und die Pferde notversorgt werden. Die Notbetreuung und Bewegung der Schulpferde wurde von Susanne Braun, Christine Schönsee und 3 Reitbeteiligungen übernommen.
Erst ab Mai konnte der Reitschulbetrieb wieder normal aufgenommen werden. Im Sommer wurde die Anlage bei verschiedenen Arbeitsdiensten wieder auf Vordermann gebracht. Ein Highlight für unsere Springreiter war der Springlehrgang unter der Leitung von Wolfgang Arnold, der im Juni auf unserer Anlage stattfand. Nach diesem lehrreichen Wochenende konnten unsere Turnierreiter bestens vorbereitet in die verspätete Turniersaison starten und einige Siege und Platzierungen sammeln. Insgesamt fanden dieses Jahr 3 Ferienreitkurse auf unserer Anlage statt, welche allesamt ausgebucht waren. Am 17.09.21 fand unsere Mitgliederversammlung statt, an der Frau Sigrid Schulz nach 12 Jahren ihr Amt als Schatzmeisterin neu zur Wahl stellte. Ihre Nachfolgerin wurde Cornelia Huber. Das Referat „Presse- und Öffentlichkeitsarbeit” wurde von Melanie Häcker übernommen. Ein weiteres Highlight war unser interner Reitertag, der am 30.10.21 stattgefunden hat. Unsere Reitschüler konnten hierbei erstmals Turnierluft schnuppern. Dank der fleißigen Helfer war dieser Tag ein voller Erfolg. Unsere Weihnachtfeier musste Corona bedingt wie schon 2020 wieder ausfallen.

Die Teilnehmer vom Ferienreitkurs

Siegerin und Platzierte vom E-Springen beim Reitertag

Sängerkranz Steinheim

Viel gibt es in diesem Jahr nicht zu berichten. Nach wie vor gibt „Corona“ den Takt vor. Chorproben konnten zunächst kurz vor und nach den Sommerferien nur unter Einhaltung der „3G“ Regelung starten. Auf Grund einer Einladung des Kath. Kirchenchores haben wir uns intensiv mit unserer Corleiterin Inge Sturm der Vorbereitung eines gemeinsamen Chorprojektes zur Gottesdienstmitgestaltung am Sonntag 10. Oktober gewidmet. Mit der Einspielung von gemeinsam gesungenen Liedern wurde dies für uns zum musikalischen Höhepunkt.

Trotz Corona konnte gesungen werden

Joachim Kocsis Dirigent des Kath. Kirchenchores hatte alles in 3 gemeinsamen Chorproben mit uns geprobt, die Tonaufnahmen gemacht und für die Einspielung im Sonntagsgottesdienst bereitgestellt. Die Resonanz der Besucher war sehr gut und auch wir waren mehr als zufrieden. Mit Singen in der Ev. Kirche und am Ehrenmal auf dem Steinhirt am Volkstrauertag 14. November in kleiner Besetzung konnten wir ein wenig Tradition erleben.
Leider zwingen uns die Vorschriften zur Coronabekämpfung und die erforderlichen Kontaktbeschränkungen erneut zum Einstellen des Chorbetriebs.

Schwäbischer Albverein (SAV)

Insgesamt viermal trafen wir uns bei Fanny zum Schwätzen. Singen war wegen der Corona-Regeln schlecht möglich. Auch die Hauptversammlung fand in diesem Rahmen statt.
Das ganze Jahr über haben wir uns (Wegewarte Hans-Gerd Gaiser und Helmut Heinzmann, Wegepatinnen Hanne Dorfer und Doris Voit sowie Gau-Wegemeister Wolfgang Schwarz), um die Albvereins-Wege und um die sonstigen Wanderwege in der Gemeinde wie den Albschäferweg, den Geologischen Pfad, den Meteorkrater-Rundweg und die anderen Rundwanderwege beim Wental und im Mauertal gekümmert. Ein weitgehend optimales Wegenetz mit guter Ausschilderung wurde uns von vielen Seiten bestätigt.

Der Sontheimer „Sing- und Musizier-Treff“– genannt „Alter Hut“ – fand schon zweimal im neuen Übungsraum statt. Dankenswerterweise dürfen wir im Vereinsraum des „Backhausvereins“ in Sontheim in der Molke uns treffen und musizieren.
Erfreulich war der Besuch von weiteren Spielern mit der Steirischen Harmonika, der Mandoline und dem Kontrabass. Neben Mundharmonika, Akkordeon und Gitarren – und ab und zu einer Geige – kommt doch schon ein tolles Ensemble zustande.

Wanderwege in Steinheim

Kaffee und Kuchen

Turnverein Steinheim

Auch 2021 war das Jahr für den Turnverein Steinheim fest durch Corona geprägt. Dachte man im Frühjahr des Jahres, dass im Sommer wieder Sport getrieben werden kann, so war dies für einige Monate tatsächlich auch wieder möglich. Sowohl im Wettkampf- als auch im Freizeitbereich konnten die Trainingseinheiten und Übungsstunden wieder stattfinden. Auch wenn das Prüfen der Impf- und Testnachweise oder gar Testdurchführungen nun fest zu den Trainingseinheiten dazu gehörte. So konnte auch das „TV-Vereinszentrum“ erst im September 2021 mit einem kleinen Festakt unter den aktuellen Coronabedingungen offiziell übergeben werden. Wir hoffen erneut, dass in 2022 wieder zu einem normalen Trainings- und Wettkampfbetrieb zurückgekehrt werden kann und unsere sämtlichen Sportstätten wieder mit Leben gefüllt werden sowie auch die geselligen Festivitäten wieder stattfinden können.

Symbolische Schlüsselübergabe von Horst Trittler an Bernd Ortlieb und Werner Kieser (v.l.n.r.)

Unsere Ehrenmitglieder, vor der TV-Chronikwand im Eingangsbereich, die von ihnen gesponsert wurde

Verein zur Förderung des Behindertenreitsports e.V.

Die Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins zur Förderung des Behindertenreitsports e.V. haben es sich zur Aufgabe gemacht, den Reitsport für Reiter mit Handicap in ideeller und finanzieller Weise aktiv mit zu gestalten und gemeinsam mit der Reitsportgemeinschaft Ugenhof e.V. und der Pferdepension Ziegler zu unterstützen. Auch im Jahr 2021 starteten wir motiviert ins Neue Jahr auf dem Ugenhof. Leider verlief dann aufgrund von Corona weiterhin alles völlig anders als geplant, was den gesamten Verlauf des Vereinsjahres prägte und größere Löcher in der Finanzplanung aller Beteiligten hinterließ. Es wurden zwar wiederum viele ehrenamtliche Stunden geleistet, nur diesmal, um die Pferde alle selber zu versorgen, da der Reitunterricht größtenteils wegen der Einschränkungen der Vereine, der Schulen, wie auch der Lebenshilfe nicht in gewohntem Maß stattfinden durfte. Sogar unser Highlight, der Integrative Reitertag auf dem Ugenhof, musste schweren Herzens erneut abgesagt werden, sodass unsere Teilnahme am Württembergischen Pferdefestival in Blaubeuren Anfang September der einzige Turnierstart bleiben musste. Neben der Förderung finanzschwächerer Sportler mit Handicap und entsprechender Trainingsstunden, griffen wir darüber hinaus unserem Kooperationspartner, der RSG Ugenhof, aufgrund besagten „Coronaloches“ finanziell nennenswert unter die Arme. Im vierbeinigen Team gab es notgedrungen einige Veränderungen, – mittlerweile sind wir aber wieder bestens aufgestellt. Alles in allem war es das etwas andere Vereinsjahr, für dessen Bewältigung wir uns bei allen Mitgliedern, ehrenamtlichen Helfern, Pferde- und auch Hängerbesitzern, unseren zuverlässigen „vierbeinigen Therapeuten“ und vor allem unseren treuen Sponsoren und Spendern, ohne die es gerade in diesem Jahr nicht gegangen wäre, ganz besonders herzlich bedanken!

Besuch der Klasse 7a der Pistoriusschule auf dem Ugenhof

Württembergisches Pferdefestival in Blaubeuren 2021

WSCA

Das wöchentliche Fit & Fun Training montags in der Albuchhalle haben wir im Juni wegen der Corona-Pandemie nach draußen verlagert. Nordic Walking mit Kräftigungsstationen rund um den Steinhirt gehörten zu unserem Trainingsprogramm. In den Sommerferien wurde fleißig geradelt. Die schwäbische Alb galt es zu erkunden. Unsere diesjährige Herbstwanderung startete in Bolheim. Die Zeitreise auf dem Urweltpfad führte zurück in 160 Millionen Jahre Urzeit und erzählt an 12 Stationen vom Wandel der Alblandschaft und von längst vergangenen Urwelten.

Fleißige Radtouren

Herbstwanderung

Impressum

Beilage des Albuch Boten Steinheim am Albuch
Herausgeber: Gemeinde Steinheim am Albuch, Hauptstraße 24, 89555 Steinheim
Text/Bilder: Gemeinde, verschiedene Vereine, Organisationen und Privatpersonen

Verantwortliche Personen:
Berichte der Ämter/Verwaltung: Bürgermeister Holger Weise
Berichte und Bilder der Vereine/Organisationen: Vorstände/Verantwortliche
Druck: Druckerei Zeller, Aalen-Unterkochen

Heimatverein Steinheim am Albuch e.V.

Der Verein versteht sich entsprechend seinem Motto „bewahren und gestalten“ als ehrenamtlich tätiger verlängerter Arm der Gemeinde im heimatkundlichen und historischen Bereich. Wegen der Pandemie musste leider auch heuer unser beliebtes Fest am Tag der Deutschen Einheit im Klosterhof ausfallen. Auch Führungen in der Heimatstube und im Zehntstadel waren sehr selten. Dennoch widmeten sich die Schaffer des Vereins – oft unterstützt von fachkundigen Helfern aus der Bürgerschaft – den üblichen Pflegemaßnahmen an den Brunnen und Hülben, dem Wäldlesfels auf dem Steinhirt sowie im Zehntstadel und der Heimatstube. Bei mehreren Arbeitsbesprechungen des Vorstands wurden zukünftige Aufgaben und wünschenswerte Verbesserungen festgelegt.

Mit großem Interesse verfolgt der Verein die fortgeschrittenen Überlegungen des Gemeinderats zur Zukunft des denkmalgeschützten Zehntstadels. Mit dem Landesdenkmalamt wurden an dem 400 Jahre alten Gebäude, das es zu erhalten gilt, hochinteressante Untersuchungen zur Bauweise und Bausubstanz durchgeführt. Dass nach vielen Jahren des Nachdenkens von der Gemeinde nun bald entschieden werden soll, was man mit der nördlichen Hälfte (links der musealen Ausstellung) vorhat, freut den Heimatverein besonders. Man ist sich einig, das Vorhaben weiter ideell zu unterstützen. Nachfolgend einige Fotos vom Vereinsgeschehen.

Ehrung für Frieder Maier. Er ist seit über 25 Jahren Schatzmeister des Vereins

Bei Arbeitsbesprechungen werden Vorschläge und Anregungen diskutiert

Bei der Erneuerung des Bauerngarten am Eingang zur Heimatstube

Der Zehntstadel im jetzigen Erscheinungsbild

So könnte das Gebäude einmal aussehen. Links der angedachte Anbau für den Sanitärbereich

Skizze einer Variante für die Innengestaltung unter dem Dach

Wer im Heimatverein Mitglied werden oder mithelfen will:
Kontaktaufnahme mit dem Vorsitzenden Rudolf Maier, Tel. 07329/5214